

Mitteilungsblatt Bad Ditzenbach



Ortsteile Auendorf
Bad Ditzenbach, Gosbach
Donnerstag, 16. Dezember 1999
20. Jahrgang · Nummer 50

Die Theatergruppe des
FTSV Bad Ditzenbach-Gosbach
zeigt

Eine Riesen- schweinerei

Lustspiel
von Dieter Adam

im katholischen Gemeindehaus
Bad Ditzenbach

Sonntag 19.12.99 19.30 Uhr

Saalöffnung 18.45 Uhr

Eintritt: 10,--DM

Vorverkauf mit Platzreservierung

in Feli's Lädle (Lotto-Toto)
in Bad Ditzenbach

Hauptstr. 8, Tel.: 07334/6510

**Ökumenisches
Weihnachtsliedersingen**
mit dem Singkreis



**am Sonntag,
dem 19. Dezember 1999, 17 Uhr
Evang. Christuskirche
Deggingen-Bad Ditzingen**

Mitwirkende:

Singkreis der Evangelischen Kirchengemeinde
Instrumentalgruppe

Weihnachtslieder zum Hören, Singen und Mitsingen

Leitung: Christine Wilms

Herausgeber: Die Gemeinde.

Druck und Verlag: Verlagsdruckerei Uhingen,
Inh. Oswald Nussbaum, 73066 Uhingen, Zeppelinstr. 37,
Tel. (0 71 61) 9 30 20-0. Verantwortlich für den amtli. Teil:
Bürgermeister Gerhard Ueding oder Vertreter im Amt;
für den übrigen Teil: Oswald Nussbaum.

**Amtliche
Bekanntmachungen**



Unsere Altersjubilare

**Unsere herzlichsten Glückwünsche gelten
aus dem Ortsteil Bad Ditzingen:**

Herrn Adolf Schurr, Hauptstraße 2,
zum 81. Geburtstag am 21. Dezember 1999

Frau Angela Scheel, Sonnenbühl 28,
zum 77. Geburtstag am 21. Dezember 1999

Herr Karl Scheufele, Gartenstraße 25,
zum 71. Geburtstag am 22. Dezember 1999

aus dem Ortsteil Gosbach:

Frau Anna Kitsch, Bahnhofstraße 1,
zum 74. Geburtstag am 22. Dezember 1999



Redaktionsschluss

Die letzte Ausgabe dieses Blattes erhalten Sie in der kommenden Woche.

Redaktionsschluss für diese Ausgabe ist bereits am Montag, 20.12.1999 zur üblichen Zeit.

Bitte beachten Sie, dass wir nach Redaktionsschluss keine Manuskripte mehr annehmen können.

Der Verlag

**Bericht aus der Gemeinderatssitzung
vom 9. Dezember 1999**

1.) Von der zu Beginn der Sitzung vorgesehenen **Bürgerfragestunde** machten die in der Sitzung anwesenden **Zuhörer(innen)** regen Gebrauch. Angesprochen wurde die **Entfernung eines Bauwagens** auf einem Gemeindegrundstück oberhalb der Kirchstraße in Auendorf, die Planungen der Gemeinde für Feldwegeausbau- und Reparaturmaßnahmen, die weiter vorgesehenen **Belagsarbeiten auf der Kreisstraße zwischen Auendorf und Bad Ditzingen**, der **Zeitpunkt des Baubeginns für den geplanten Geh- und Radweg zwischen Bad Ditzingen und Auendorf** und die derzeitigen Probleme bei der **Straßenbeleuchtung im Ortsteil Auendorf**. Der Bürgermeister sagte zu, sich den angesprochenen Punkten anzunehmen.

2.) Die von Bürgermeister Gerhard Ueding und der Fachbeamtin für das Finanzwesen, Frau Hannelore Knoblauch, zusammengestellte **Haushaltssatzung 2000** mit dem Haushaltsplan, der mittelfristigen Finanz- und Investitionsplanung bis 2003 und dem Wirtschaftsplan für den Eigenbetrieb Wasserversorgung wurde in der Sitzung eingebracht und ausführlich erläutert. Der Bürgermeister ging in seiner **Haushaltsrede** auf die wesentlichen Zahlen des **Haushaltsplans** ein, der insgesamt ein Volumen von **13.882.846,00 DM** hat. Davon entfallen **9.529.846,00 DM** auf den **Verwaltungshaushalt** und **4.353.000,00 DM** auf den **Vermögenshaushalt**. Die Zuführungsrate vom Verwaltungshaushalt an den Vermögenshaushalt, d.h. der Überschuss von den Einnahmen gegenüber den Ausgaben beträgt **363.000,00 DM**. Damit wurde die gesetzlich vorgeschriebene Mindestzuführungsrate erreicht, die mindestens so hoch sein sollte, wie der Betrag der ordentlichen Schuldentilgung, wofür im kommenden Jahr **332.000,00 DM** anfallen. Der Rückgang gegenüber dem laufenden Jahr resultiert vor allem aus den Mechanismen des kommunalen Finanzausgleiches. Bei den Zuweisungen und Umlagen wird der Gemeinde das Rekordjahr 1998 angerechnet. Dies wird vor allem spürbar bei den durch die gestiegene Steuerkraft nunmehr erforderlichen höheren Zahlungen bei der Finanzausgleichsumlage und der Kreisumlage.

Im **Vermögenshaushalt** sind die wichtigsten Maßnahmen, die Fortführung der Ortskernsanierung in Gosbach, die Fertigstellung der Erschließung des Gewerbegebietes am alten Sportplatz in Gosbach, der **geplante Bau eines Geh- und Radweges zwischen Bad Ditzingen und Auendorf** und die **Einrichtung eines neuen Kompostplatzes**. Zur Finanzierung der Investitionen stehen neben der Zuführungsrate vom Verwaltungshaushalt noch Landeszuschüsse und Grundstückserlöse aus dem Verkauf der Gewerbebauplätze zur Verfügung. Zusätzlich ist eine **Kreditaufnahme** mit **1.373.000,00 DM** erforderlich. Nach Abzug der Tilgungen mit **332.000,00 DM** wird sich der **Schuldenstand im Gemeindehaushalt** zum **31.12.2000** voraussichtlich auf **6.184.100,00 DM** = **rund 1.691,00 DM/Einwohner** erhöhen.



573
1691
2.264
x

Im **Investitionsprogramm bis 2003** sind neben dem Abschluss der Ortskernsanierung in Gosbach auch Kostenbeteiligungen am Abwassersammler in Deggingen (2001/2003) sowie die Erstellung eines Regenüberlaufbeckens in Gosbach (2003) enthalten. Dabei soll letztmals im Jahr 2001 eine größere Kreditaufnahme erfolgen. Danach soll der Schuldenstand im Gemeindehaushalt schrittweise abgebaut werden.

Im **Wirtschaftsplan für die Wasserversorgung** sind im **Erfolgsplan** in Einnahmen und Ausgaben 601.000,00 DM eingeplant. Im **Vermögensplan**, der 592.355,00 DM umfasst, sind die Wasserleitungsarbeiten im Rahmen der Ortskernsanierung in Gosbach und im Zuge der Erschließung des Gewerbegebietes am alten Sportplatz in Gosbach vorgesehen. Zur Finanzierung ist neben den Wasserversorgungsbeiträgen und den Abschreibungen eine **Kreditaufnahme** mit 288.355,00 DM erforderlich. Bei der Wasserversorgung wird der Schuldenstand zum Jahresende 2000 voraussichtlich 2.095.474,00 DM = 573,00 DM/Einwohner betragen.

Die Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltsatzung ist in der ersten **Gemeinderatssitzung** im kommenden Jahr, am 20. Januar 2000 in Gosbach vorgesehen.

- 3.) Im Rahmen eines neuen **Entwicklungskonzeptes für den Ortsteil Auendorf** sollen in den kommenden Jahren verschiedene öffentliche und private Vorhaben mit Hilfe von Landeszuschüssen durchgeführt werden. Der Gemeinderat war mit dem Vorschlag des Bürgermeisters einverstanden, zur Aufnahme des Ortsteils Auendorf in das sog. Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum ein ausführliches Entwicklungskonzept zu erarbeiten, das vor der endgültigen Beschlussfassung dann noch mit dem Landratsamt Göppingen und dem Regierungspräsidium Stuttgart abgestimmt würde.

In diesem Konzept sind vorläufig die mögliche **Erweiterung des Gemeindecindergartens um einen Mehrzweckraum**, die vorgesehene **Einrichtung eines Feuerwehrmagazins** im ehemaligen Lagergebäude an der Talstraße und der **Ausbau der Straße "Im Eichele"** vorgesehen. Außerdem soll auch eine städtebauliche Untersuchung im Bereich des landwirtschaftlichen Betriebs der Familie Rau in der Göppinger Straße durchgeführt werden.

Zur Ausarbeitung des Entwicklungskonzeptes vergab der Gemeinderat in der Sitzung **Planungsaufträge** an das Architekturbüro Strasser in Gosbach (für den Kindergarten und das Feuerwehrmagazin) und an das Ingenieurbüro Bartsch und Partner aus Heubach (für den Ausbau der Straße "Im Eichele"). Der Auftrag für die städtebauliche Untersuchung im Bereich des landwirtschaftlichen Betriebs Rau wurde an die Planungsgruppe Städtebau in Göppingen vergeben.

- 4.) Die **Abholung von Mineralwasser durch Einwohner der Gemeinde Bad Ditzzenbach** aus den Entnahmestellen im Bereich der Kur- und Rehaklinik war bereits verschiedentlich Anlass von Auseinandersetzungen und Diskussionen zwischen der Gemeinde und der Betriebsleitung des Thermalbades bzw. der Kurklinik. Auf der Grundlage eines am 28. April 1832 abgeschlossenen Vertrages haben die Einwohner der Gemeinde Bad Ditzzenbach das Recht, aus der vorhandenen Quelle im Kurbereich für ihren eigenen Bedarf Mineralwasser zu entnehmen. Hierzu wurde im Januar 1926 auch eine entsprechende Grunddienstbarkeit in das Grundbuch eingetragen und der Gemeinde Bad Ditzzenbach wurde gestattet, die Dienstbarkeit durch ihre Einwohner ausüben zu lassen. Für dieses Recht bezahlt die Gemeinde eine jährliche Gebühr mit 41,14 DM an die Genossenschaft der Barmherzigen Schwestern.

In den **Sommermonaten** kann das Wasser problemlos aus der Außenabfüllstelle an der Kur- und Rehaklinik entnommen werden. Diese Abfüllstelle muss allerdings bei Temperaturen unter 4 Grad Celsius aus Gründen des Frostschutzes geschlossen werden. Die Mineralwasserabholung ist dann nur noch von der **Entnahmestelle im Vorraum des**

Thermal-/Mineralbades möglich. Dies wird allerdings von der Betriebsleitung abgelehnt, da es hierdurch teilweise zu größeren Verschmutzungen im Foyer kommen kann und sich auch die Badegäste, die sich dort zum Besuch des Cafés aufhalten, gestört fühlen könnten. Der in der Sitzung anwesende Verwaltungsleiter der Kur- und Rehaklinik, Herr Michael Skorzak, rechtfertigte diese Regelung und wies darauf hin, dass nach einer juristischen Überprüfung die Gemeinde keinesfalls davon ausgehen könne, dass die Wasserabholung das ganze Jahr über ermöglicht werden müsste.

In einer längeren und teilweise lebhaften Aussprache wurde allerdings deutlich, dass im Gemeinderat mehrheitlich die Auffassung vertreten wird, eine Einschränkung dieses Rechtes nicht ohne Weiteres hinzunehmen. So wurde auch die zwischen der Gemeindeverwaltung und der Betriebsleitung der Kurklinik vereinbarte Regelung einer Einschränkung der Wasserabholung in den Wintermonaten, d.h. vom 31. Oktober bis 01. März nicht akzeptiert. Die Kur- und Rehaklinik wurde stattdessen aufgefordert, zu überprüfen, mit welchem Aufwand die vorhandene **Außenabfüllstelle** winterfest gemacht werden kann, so dass das ganze Jahr über eine Mineralwasserabholung möglich wäre. Herr Skorzak sagte diese Prüfung zu, bat aber gleichzeitig um Verständnis dafür, dass man nicht bereit sei, hierfür unverhältnismäßig hohe finanzielle Aufwendungen zu tragen. Sobald die Prüfung abgeschlossen ist, soll über dieses Thema erneut im Gemeinderat beraten und entschieden werden.

- 5.) Gegen den beantragten **Dachgeschossausbau** und die **Erstellung einer Doppelgarage auf dem Grundstück Bergstraße 15 in Gosbach** bestanden keine Einwände. Ebenso konnte nach kurzer Beratung einer **Bauvoranfrage zur Erstellung einer unterirdischen Hallenbades im Kurhotel Sanct Bernhard** am Sonnenbühl in Bad Ditzzenbach zugestimmt werden.

- 6.) In einem kurzen **Baustellenbericht** ging der Bürgermeister auf bereits abgeschlossene bzw. noch laufende Baumaßnahmen in der Gemeinde ein. Die Tiefbauarbeiten und anschließende Oberflächengestaltung in der **Drackensteiner Straße in Gosbach** wurden inzwischen fertiggestellt. Die Abnahme der Bauarbeiten ist bereits erfolgt und die Straße konnte wieder für den Durchgangsverkehr freigegeben werden. Die Kanalisations- und Wasserleitungsarbeiten im neuen **Gewerbegebiet am alten Sportplatz in Gosbach** sind bereits gut vorangekommen. Sofern die Witterungsverhältnisse dies zulassen, soll auch über den Winter weitergearbeitet werden, damit der vereinbarte Fertigstellungstermin bis März/April nächsten Jahres eingehalten werden kann. Die Firma Mayer aus Giengen an der Brenz hat im Auftrag des Abwasserverbandes Deggingen mit der notwendigen **Kanalauswechslung an der Filsbrücke bei der B 466 in Bad Ditzzenbach** begonnen. Der Gasleitungsanschluss für das gemeindeeigene **Gebäude Helfensteinstraße 46 in Bad Ditzzenbach** wird derzeit hergestellt. Hier soll im Januar eine neue Gasheizung installiert werden.

Bei der **Außenrenovierung des Rathauses in Bad Ditzzenbach** sind die Rohbauarbeiten, Zimmerer- und Flaschnerarbeiten inzwischen fertiggestellt. Es wurden auch bereits die neuen Holzfenster eingebaut und die neue Dachdeckung aufgebracht. Es stehen nun noch die Gipserarbeiten an, die - sofern die Witterungsverhältnisse dies zulassen - zügig zum Abschluss gebracht werden sollen.

- 7.) Der Gemeinderat legte dann noch die neue **Straßenbezeichnung für das Gewerbegebiet am alten Sportplatz in Gosbach** fest. Unter den hierzu eingereichten 24 Vorschlägen entschied sich der Gemeinderat einstimmig für die Bezeichnung **"In der Au"**. Der Vorschlag stammt von GR Albert Karle, der hierfür einen kleinen Preis erhält.

ab 2007

Rau!

Rau

X

X



8.) Da die **Zinsfestschreibung** eines Kredits für den Eigenbetrieb der Wasserversorgung zum 31.12.1999 endet, bevollmächtigte der Gemeinderat die Verwaltung, für den restlichen Darlehensbetrag mit 158.270,00 DM und einer restlichen Laufzeit von 8 1/2 Jahren eine neue Zinsfestschreibung für die Restlaufzeit beim günstigsten Bieter abzuschließen. Der Zinssatz beim bisherigen Kreditgeber, der Landeskreditbank Baden-Württemberg, belief sich auf 4,97 %.

9.) Nach verschiedenen **Anfragen** und **Anregungen** aus der Mitte des Gemeinderates und einer **Frageviertelstunde** für die Zuhörerinnen und Zuhörer endete die letzte Sitzung in diesem Jahr mit einem **Rückblick** des Bürgermeisters auf die Arbeit des Gemeinderates im Jahr 1999 und einer kurzen **Vorschau** auf das Jahr 2000.

10.) Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung findet **am 20. Januar 2000 im Vereinsraum des Gemeindehauses in Gosbach** statt.

Weihnachtsfeier der Gemeindeverwaltung

Die diesjährige Weihnachtsfeier der Gemeindeverwaltung findet am

**Montag, 20. Dezember 1999,
nachmittags**

statt.

**Das Rathaus Bad Ditzgenbach, das Tourismusbüro,
der Kindergarten Bad Ditzgenbach und Auendorf,
bleiben an diesem Nachmittag geschlossen!**

Abendsprechstunden des Bürgermeisters

Die Abendsprechstunden des Bürgermeisters am kommenden **Montag, dem 20.12.1999, in Gosbach** und am **Dienstag, dem 21.12.1999, in Auendorf** müssen **entfallen**.

AbleSEN der Wasserzähler zum Jahresende 1999

Wir werden dieses Jahr zum ersten Mal ein neues Ableseverfahren durchführen. Die Wasserzähler können durch die Anschlussinhaber selbst abgelesen werden. Damit können mehrere (vergebliche) Besuche unserer Mitarbeiter(innen) zum AbleSEN der Zählerstände vermieden werden.

Es müssen **nur die Hauptzähler** abgelesen werden. Die internen Nebenzähler einzelner Wohnungen innerhalb eines Hauses berühren die Gemeinde nach wie vor nicht.

In einigen Fällen, meistens sind dies landwirtschaftliche Gebäude, gibt es einen 2. Hauptzähler. Nur in diesen Fällen soll unten beim 2. Zähler der Stand eingetragen werden.

Wir vertrauen darauf, dass der Zählerstand zum 31.12.1999 (nur volle cbm) korrekt abgelesen und der Gemeinde mit dem nachstehend aufgeführten Abschnitt

bis zum 07. Januar 2000

mitgeteilt wird.

die Gemeinde behält sich vor, in einzelnen Fällen zur Kontrolle evtl. Stichproben durchzuführen.

Ab 10. Januar 2000 wurden dann von Gemeindebediensteten die Wasserzähler abgelesen, bei denen der Zählerstand noch nicht mitgeteilt worden ist.

Für Ihre Unterstützung bedanken wir uns im Voraus sehr herzlich.

Abtrennen und an das Bürgermeisteramt zurück

Zifferblattansicht von oben



Nur diesen Zählerstand eintragen

Name: _____

Straße: _____

1. Zählernummer: _____

Zählerstand: _____

2. Zählernummer: _____

Zählerstand: _____



Wasserzins- und Entwässerungsgebühr
Abschlagszahlungen für den Zeitraum
Oktober bis Dezember 1999

AZ

Diese Woche werden die Wasserzins- und Abwassergebührenbescheide für das 4. Quartal 1999 zugestellt. Abgabepflichtige, die die Gebühren bereits abbuchen lassen, erhalten keine Bescheide mehr. Bei der bargeldlosen Bezahlung sollten möglichst die den Bescheiden anhängenden vorgedruckten Einzahlungs- und Überweisungsdrucke genutzt werden. Für eine ordnungsgemäße Verbuchung muss in jedem Fall das **Buchungszeichen** (nicht die Kundennummer) angegeben sein. Den Abbuchern wird der Wasserzins zum **Fälligkeitstermin 30.12.1999** abgebucht.

Seit 01.01.1999 beträgt der Wasserzins 2,40 DM und die Entwässerungsgebühr 4,10 DM je cbm.

Wir bitten die Abgabepflichtigen, die bisher noch nicht am Bankeinzugsverfahren teilnehmen, die Gebühren künftig abbuchen zu lassen. Ein Antragsformular liegt der Wasserrechnung bei.

Dies hätte einige Vorteile

- die Überwachung der Zahlungstermine entfällt,
- Säumniszuschläge und Mahngebühren können vermieden werden,
- der Weg zur Kasse und das Schreiben von Überweisungen entfällt.

Nachteile entstehen nicht, weil

- die Abgabe bei Widerspruch zurückbezahlt wird,
- die Einzugsermächtigung jederzeit zurückgenommen werden kann.



GEMEINDE BAD DITZENBACH
LANDKREIS GÖPPINGEN
Öffentliche Ausschreibung

Für den **2. Bauabschnitt, Teil B, der Ortskernsanierung in der Drackensteiner Straße und Magnusstraße in Gosbach** werden die Tiefbauarbeiten für die Kanalisations-, Wasserleitungs-, Straßenbau-, Pflaster- und Landschaftsgärtnerischen Arbeiten öffentlich nach VOB ausgeschrieben.

A. AUFTRAGGEBER: Gemeinde Bad Ditzenbach und Abwasserverband Deggingen

B. VERGABEVERFAHREN: Öffentliche Ausschreibung

C. ART DES AUFTRAGES:

- Tiefbauarbeiten für**
- Kanalisation
- Wasserleitung
- Straßenbauarbeiten**
- Pflasterarbeiten**
- Landschaftsgärtnerische Arbeiten**

D. ORT DER AUSFÜHRUNG: Gemeinde Bad Ditzenbach Ortsteil Gosbach

E. ART UND UMFANG DER LEISTUNGEN:

- Titel 1 - 12: Ortskernsanierung, 2. Bauabschnitt - Teil B**
- Drackensteiner Straße und Magnusstraße**
- Bauherr: Gemeinde Bad Ditzenbach**
- ausschreibende Stelle:**
- Ingenieurbüro Bartsch und Partner**

Tiefbau für die Kanalisation:

ca. 2.450 m ³	Rohrgrabenaushub
ca. 1.900 m ³	Siebschutt
ca. 60 m	Stahlbetonrohre DN 300 mm
ca. 70 m	Stahlbetonrohre DN 400 mm
ca. 750 m	Steinzeugrohre DN 150 mm
ca. 5 St.	Fertigteilschächte DN 1200 mm

Tiefbauarbeiten für Trinkwasserleitung:

ca. 700 m ³	Rohrgrabenaushub
ca. 550 m ³	Siebschutt
ca. 8 St.	Hydrantenschächte

Titel 13 - 17: Kanalauswechslung im Zuge der Ortskernsanierung 2. BA / Teil B, in der Drackensteiner Straße und Magnusstraße

Bauherr:

Abwasserverband Deggingen
ausschreibende Stelle:
Ingenieurbüro Bartsch und Partner

Tiefbau für Kanalisation:

ca. 1.200 m ³	Rohrgrabenaushub
ca. 925 m ³	Siebschutt
ca. 180 m	Stahlbetonrohre DN 600 mm
ca. 400 m ²	Bitukies, KFT-Schicht
ca. 5 St.	Fertigteilschächte DN 1200 mm

Titel 18 - 28: Ortskernsanierung 2. BA / Teil B Drackensteiner Straße und Magnusstraße

Bauherr: Gemeinde Bad Ditzenbach
ausschreibende Stelle:
Büro Hausenstein - Treuchtlinger - Wohlleb
Büro für Freiraumplanung

Straßenbau-, Pflaster- und Landschaftsbauarbeiten:

ca. 200 m ³	Leitungsgräben
ca. 550 m	Natursteinkandeln
ca. 550 m	Natursteinstellkanten
ca. 1.500 m ²	Asphaltbeläge
ca. 1.100 m ²	Betonpflasterbeläge mit Tragschicht
ca. 200 m ²	Natursteinpflasterbeläge mit Tragschicht
ca. 20 St.	Baumpflanzungen
ca. 300 m ²	Flächenpflanzungen

F. UMFANG DER EINZELNEN BEREICHE:

Es wird die gesamte Leistung aller Titel an den preisgünstigsten Bieter vergeben.

G. AUSFÜHRUNGSFRIST:

Beginn der Titel 1 - 17: **20. März 2000**

Ende der Titel 1 - 17: **31. August 2000**

Beginn der Titel 18 - 28: **15. Mai 2000**

Ende der Titel 18 - 28: **30. November 2000**

H.

Die **ANGEBOTSUNTERLAGEN** können ab **Donnerstag, den 16. Dezember 1999**, bei der **Gemeindeverwaltung im Rathaus in Bad Ditzenbach** abgeholt bzw. angefordert werden.

(Telefon: 07334/9601-0, Telefax: 9601-30).

Die Planunterlagen können beim **Ingenieurbüro Bartsch und Partner, Adlerstraße 19, 73540 Heubach** (Telefon: 07173/18070) bzw. beim **Büro für Freiraumplanung Hausenstein-Treuchtlinger-Wohlleb, Im Vogelsang 14, 70794 Filderstadt** (Telefon: 0711/772970) eingesehen werden.

I. UNKOSTENBEITRAG:

Für ein Exemplar Leistungsverzeichnis 100,00 DM
bei Postversand zuzüglich 10,00 DM



Das Leistungsverzeichnis wird zusätzlich nach Datenart DA 83 auf Diskette geliefert.
Die Kosten betragen 15,00 DM/Stück

Die Diskette kann ebenfalls beim Ingenieurbüro Bartsch und Partner angefordert bzw. abgeholt werden.

J. EINREICHUNGSFRIST:

Die Einreichung der Angebote ist bis **Donnerstag, den 27. Januar 2000, 11.00 Uhr**, im Rathaus in Bad Ditzgenbach möglich.

K. Die ANGEBOTE sind an folgende Anschrift zu richten:

Gemeinde Bad Ditzgenbach
Rathaus
Hauptstraße 44
Ortskernsanierung 2. BA / Teil B
73342 Bad Ditzgenbach

L. Die BIETER und/oder deren Bevollmächtigte können bei der Angebotsöffnung anwesend sein.

M. Die ANGEBOTSERÖFFNUNG findet am Donnerstag, dem 27. Januar 2000, um 11.00 Uhr, im Besprechungsraum des Rathauses in Bad Ditzgenbach statt.

N. Als SICHERHEIT für die Ausführung und Gewährleistung sind Bürgschaften über 5 v.H. der Bruttoangebots- bzw. der Abrechnungssumme zu stellen.

O. ZAHLUNGSBEDINGUNGEN:

Nach § 16 VOB/B und den besonderen und zusätzlichen Vertragsbedingungen.

P. Die ZUSCHLAGS- UND BINDEFRIST läuft bis 01. März 2000.

Planung und Bauleitung:

Ingenieurbüro für Straßen- und Wasserbau
Ingenieurbüro Bartsch und Partner
Adlerstraße 19, 73540 Heubach
Telefon: 07173/1807-0
Telefax: 07173/1807-35

Hauenstein - Treuchtlinger - Wohlleb
Freie Landschaftsarchitekten
Büro für Freiraumplanung
Im Vogelsang 14
70794 Filderstadt
Telefon: 0711/7772970
Telefax: 0711/7775605

Gemeinde Bad Ditzgenbach
Ueding
Bürgermeister

Wertstoffhof der Gemeinde Bad Ditzgenbach

Öffnungszeiten:

Der Wertstoffhof bleibt am **Freitag, dem 24. Dezember (Heilig Abend)** und am **Freitag, dem 31. Dezember (Silvester) geschlossen!**
Am Freitag, dem 7. Januar 2000, ist der Wertstoffhof dann wieder wie gewohnt von 14.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.

Allgemeine Öffnungszeiten des Wertstoffhofes:

Freitagnachmittag: 14.00 - 18.00 Uhr
jeden 1. Samstag im Monat: 9.00 - 12.00 Uhr

Baumaßnahmen beim Wertstoffhof

Der Wertstoffhof liegt im neuen Gewerbegebiet am alten Sportplatz in Gosbach. Mit der Erschließung dieses Gewerbegebietes wurde bereits begonnen.

Durch diese Baumaßnahme ist der Wertstoffhof sehr schlecht zu erreichen und der Kompostplatz für die Grünmasse im Moment nicht anfahrbar.

Wir bitten die Bevölkerung um Verständnis und Beachtung!
Die Gemeindeverwaltung

Gasthof "Hirsch" aus Gosbach im Fernsehen

Der SWR 3 stellt in seiner Fernsehsendung "Essgeschichten" am kommenden **Dienstag, dem 21. Dezember 1999, um 21.00 Uhr** den Gasthof "Hirsch" aus Gosbach vor.

Amtsgericht 73033 Göppingen, den 8. Dezember 1999

- Vollstreckungsgericht -
Geschäfts-Nr.: 1 K 131/98

Pfarrstr. 25 (Schloss)
Tel.: (0 71 61) 63 24 31

Zwangsversteigerung

Folgender Grundbesitz, eingetragen im Grundbuch von Gosbach, Heft-Nr. 3247,

BV Nr. 1: Flst. 314/5 Neue Steige 9 15 a 35 qm
Gebäude- und Freifläche

Landwirtschaftsfläche

m² = DM 107,50

(stark renov. bed. 1-gesch. EFH; BJ ca. 1900; Geb.grundfläche ca. 55 qm, Anbau ca. 22 qm; DG vermutlich ausgebaut; Grundstücksfläche im Innenbereich ca. 655 qm, im Außenbereich (Obstwiese) ca. 880 qm)

Angaben in () ohne Gewähr

soll am **Montag, 31. Januar 2000, 13.30 Uhr, Amtsgericht Göppingen, Pfarrstraße 25 (Schloss), 2. Stock, Raum 214**, im Wege der Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Am 13.08.1998 (Tag der Eintragung des Versteigerungsvermerks) waren als Eigentümer im Grundbuch eingetragen:

Emil und Gertrud von der Gaag, Gosbach

Der Verkehrswert ist gemäß § 74a Abs. 5 ZVG festgesetzt worden auf **165.000,- DM**.

Ist ein Recht im Grundbuch nicht oder erst nach dem Versteigerungsvermerk eingetragen, muss der Berechtigte es anmelden, bevor das Gericht im Versteigerungstermin zum Bieten auffordert; er hat das Recht glaubhaft zu machen, wenn der Gläubiger der Anmeldung widerspricht. Andernfalls wird das Recht im geringsten Gebot nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses erst nach dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten befriedigt.

Es ist zweckmäßig, zwei Wochen vor dem Termin eine Berechnung der Ansprüche - getrennt nach Hauptbetrag, Zinsen und Kosten - einzureichen und den beanspruchten Rang mitzuteilen.

Der Berechtigte kann dies auch zur Niederschrift der Geschäftsstelle erklären.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundbesitzes oder nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, muss das Verfahren aufheben oder einstweilen einstellen lassen, bevor das Gericht den Zuschlag erteilt. Andernfalls tritt für das Recht der Versteigerungserlöses an die Stelle des versteigerten Gegenstandes.

Gemäß §§ 67 bis 70 ZVG kann im Versteigerungstermin für ein Gebot Sicherheitsleistung verlangt werden; die Sicherheit ist in der Regel in Höhe von **10 % des Verkehrswertes** zu leisten.

Bietern haben sich im Termin auszuweisen. Wer als Bevollmächtigter Gebote abgeben will, muss im Termin eine öffentlich beglaubigte Bietvollmacht vorlegen.

Ausgefertigt am 08.12.1999
Der Urkundsbearbeiter der Geschäftsstelle
des Amtsgerichts Göppingen

gez. (Frank)
Rechtspfleger

Hanke, Justizangestellte



Freiwillige Feuerwehr Bad Ditzenbach



Information der Ditzenbacher Feuerwehr vor den Festtagen

Alle Jahre wieder kommt die Feuerwehr

Bald ist Weihnachten. Für viele ein Fest der Freude und Besinnlichkeit. Für so manchen aber auch ein Fest voller Angst und Schrecken, oft sogar mit schlimmen Folgen. Nur eine kleine Unachtsamkeit und schon steht das Symbol der Festlichkeit in hellen Flammen. Damit aus Ihrer Weihnachtsfeier kein Weihnachtsfeuer wird, hier einige Tipps:

- * Kaufen Sie den Weihnachtsbaum erst kurz vor dem Fest und achten Sie darauf, dass er nicht nadelt.
- * Bewahren Sie ihn bis zu den Festtagen möglichst im Freien auf.
- * Sorgen Sie beim Aufstellen für die Standfestigkeit des Baumes.
- * Achten Sie auf ausreichenden Sicherheitsabstand zu leicht brennbaren Materialien wie Vorhänge und Gardinen. Sofern Sie Wachskerzen bevorzugen, befestigen Sie diese so, dass andere Zweige nicht Feuer fangen können; verwenden Sie Kerzenhalter aus feuerfestem Material.
- * Verzichten Sie auf leicht entflammable Baumdekorationen.
- * Zünden Sie die Kerzen von oben nach unten an, löschen Sie in umgekehrter Reihenfolge.
- * Stellen Sie für den Fall eines Falles Löschmittel griffbereit. Es genügt auch ein Eimer Wasser.
- * Lassen Sie brennende Kerzen nie unbeaufsichtigt; Eltern sollten auf ihre Kinder achten.
- * Bewahren Sie Streichhölzer und Feuerzeuge an einem vor Kindern sicheren Platz auf.
- * Bedenken Sie aber immer, Kerzen und offenes Licht, Weihnachtsgestecke oder auch elektrische Weihnachtsbeleuchtung in den Fenstern bedarf einer ständigen Kontrolle. Denn schnell kann die Weihnachtsfreude zu einer feurigen Weihnachtsbescherung werden. Geben Sie dem Leichtsinn keine Chance, die Bescherung auf diese Art während den Feiertagen zu haben.

Ihre Feuerwehr Bad Ditzenbach

Kindergarten Auendorf



Waldnikolausfeier am 6. Dezember

Bei unserer stimmungsvollen Waldnikolausfeier hatten wir Besuch von der Geislinger Zeitung, die den anschließenden Artikel schrieb:



"Draußen vom Wald, da komm' ich her"
Der Nikolaus kam zu den Kindergartenkindern
Foto: Peter Schiele

Waldnikolaus/Zur Freude der Kindergartenkinder Förster verkürzte die Wartezeit

Mit Försters Beistand gab es gestern eine Nikolaus-Bescherung für die Kinder des Kindergartens Auendorf. Kaum einer

aus dem 27-köpfigen Nachwuchs hatte Angst vor dem Mann mit dem Bart.

Tapfer saßen die Kleinen mit ihren drei Erzieherinnen in einer kleinen Waldlichtung, die sie nach einer kurzen Wanderung gut durchwärmt erreicht hatten. Gespannt harren sie der Dinge und nicht zuletzt der Geschenke, die da kommen sollten. Ein knisterndes Feuerchen aus einem Fichten-Baumstumpf brachte ihnen ein wenig Wärme in dem mit Strohballen gesäumten Rund.

Frage- und Antwort-Spiel

Der Diplom-Forstingenieur Jürgen Baumer vom Forstamt Geislingen verkürzte den Kindern die Wartezeit mit seinem waldpädagogischen Frage- und Antwort-Spiel. Den Kindern war bald klar, dass nicht nur der Nikolaus - wie ein Dreikäsehoch feststellte - im Wald wohnt, sondern auch Fuchs und Has' sowie vor vielen Jahren Wolf und Bär. Mit einem Baumsetzling brachte der Forstassistent den Kindern ein Stück weit die Natur nahe. Im Nu lernten sie den Aufbau eines Baumes mit "Laub und Nodla". Um das leise Klingeln näher zu locken, riefen die Kinder in die Stille den Namen des Heiligen Mannes. Und als der Nikolaus mit seinem roten Mantel kam, bekamen doch einige Kinder ein schneeweißes Näschen. Gemeinsam mit den Betreuerinnen und dem Forstmann hießen sie den Nikolaus singend willkommen.

Abschließend möchten wir uns bei unserem Elternteil für die Zubereitung und den Transport von Butterbrezeln und Punsch bedanken, sowie bei unserem lieben Nikolaus, Herrn Golder. Fam. Schulz sorgte dafür, dass wir in gemütlicher Runde auf Strohballen sitzen konnten.

Das Kiga-Team

Hiltensburgschule Bad Ditzenbach



Die letzten Schultage im Jahr, im Jahrhundert und im Jahrtausend sind da. Die Lehrerinnen und Lehrer wünschen allen Familien ihrer Schüler, aber auch allen Einwohnern von Bad Ditzenbach und Drackenstein schöne Weihnachtsferien mit ruhigen, besinnlichen Feiertagen, einen besonderen Jahreswechsel und fürs neue Jahr Gesundheit, persönliches Wohlergehen und Gottes Segen.

Auch im vergangenen Jahr waren wir wieder bemüht, gute Erziehungsarbeit zu leisten. Unser besonderer Dank gilt allen Eltern für das entgegengebrachte Vertrauen. Der Gemeindeverwaltung Bad Ditzenbach mit Herrn Bürgermeister Ueding, seinen Verwaltungsangestellten, dem Gemeinderat und den Kirchengemeinden danken wir für alle wohlwollende Unterstützung. Unserer Schulsekretärin, Frau Siersch, für ihre Verwaltungsarbeit, Herrn Moll, Frau Reske und Frau Wimmer sei gedankt für ihren täglichen Einsatz bei der Instandhaltung und Reinigung unserer Schule.

So hoffen wir, alle gesund am Montag, dem 10.01.2000, zum stundenplanmäßigen Unterricht wiederzusehen.

Am Mittwoch, dem 22.12.1999, endet der Unterricht um 10.05 Uhr, weil die Busse später nicht mehr fahren. Wir werden wie immer den Tag mit einer kleinen Weihnachtsfeier beenden.

U. Herrmann

Ulrich-Schiegg-Schule Gosbach



Informationsveranstaltung

Bereits am 1. Dezember fand im Gosbacher Schulhaus ein gemeinsamer Eltern-Informationsabend beider Ditzenbacher Grundschulen statt. Vertreter der weiterführenden Schulen stellten ausführlich die Leistungsforderungen und Arbeitsweisen der weiterführenden Schularten vor. Referenten waren Herr



Studiendirektor Eschrich vom Michelberggymnasium Geislingen, Herr Realschulrektor Briem, Realschule Deggingen und Herr Rektor Reith von der Grund- und Hauptschule Deggingen.

Rückblick Tag des Mädchenfußballs.



Gosbacher Mädchenfußballmannschaft

Spendenaktionen

Jeden Morgen gehen Schüler mit dem Spendenkässle aus Glas durchs Schulhaus. So konnten wir täglich beobachten, wie die Spendenkasse anwuchs. Unsere Aktion läuft noch **bis Freitag, den 17.12.** Frau Yilmaz, die Mutter einer Schülerin, war zu Besuch in der Schule und berichtete vom Erdbeben in der Türkei.

Heimat- und Sachunterricht mit allen Sinnen

Ein bisschen Türkei in der Gosbacher Grundschule

Seit diesem Schuljahr besuchen zwei türkische Kinder die dritte Klasse der Ulrich-Schiegg-Schule. Was isst man in der Türkei? Gibt es dort auch Bagger? Feiert man dort Weihnachten? Das sind nur Beispiele für die Fragen, die die Kinder der Klasse hatten. Um sie zu beantworten, besuchte Familie Güclü die Schule. Die Kinder durften lernen, wie man Csörek zubereitet, wie die türkische Fahne aussieht, mit welchem Geld in der Türkei bezahlt wird, welche Feste im Islam gefeiert werden, wie gebetet wird. Rukiye brachte den anderen türkische Wörter und ein türkisches Lied bei, Mesut lehrte sie türkische Spiele. Vom Csörek bereitete Frau Güclü sogar für alle Kinder der Schule "Versucherle" zu. Am Ende waren alle erstaunt, wie schnell die Zeit vergangen war. Herzlichen Dank an Herrn und Frau Güclü!



Schüलगottesdienst rorate im Advent

Früh aufstehen mussten unsere Schülerinnen und Schüler, um den Adventsgottesdienst in der St. Magnus-Kirche zu besuchen. In sehr besinnlicher Stimmung bei Kerzenlicht feierten wir diesen Schüलगottesdienst. Ein gemeinsames Frühstück als Entschädigung für das frühe Aufstehen schmeckte gut. Vielen Dank Herrn Pfarrer Zupanic und der kath. Kirchengemeinde für diesen besonderen vorweihnachtlichen Schüलगottesdienst.

Grundschule Gosbach

Grund- und Hauptschule Deggingen mit Werkrealschule

Hauptschüler sammeln für die Straßenkinder

Aktionstag für Arco Iris

Am Freitag, dem 03.12.1999, war die Degginger Hauptschule offen für jedermann. Als es um 15.00 Uhr losging, stürmten zunächst die Hauptschüler selbst in das weihnachtlich geschmückte Innere und beäugten neugierig die einzelnen Stände und Zimmer.

Gleich neben dem Eingang, wo normalerweise der Bäcker seine Brötchen verkauft, wurden leckere Waffeln mit Apfelmus angeboten. Der hübsch geschmückte Christbaum im Foyer war umgeben von hochmodernen Designerstühlen, welche die Neuntklässler aus alten Stühlen der Grundschule gezaubert hatten. Unterhalb des Treppenaufgangs gab es auf dem Podium Glühwein, der vor allem den erwachsenen Besuchern mundete.

In einem zum Podium hin geöffneten Zimmer konnten sich die Besucher in einer Ausstellung über den eigentlichen Grund des Aktionstages informieren, über die Stiftung Arco Iris, die sich der vielen tausend Straßenkinder in der Hauptstadt Bolivians angenommen hat. Als neuester Teil der Anlagen ist eine dreistöckige Kinderklinik im Bau, für die dringend Geld benötigt wird. Die Pfadfinder stellten nicht nur Bilder mit informativen Begleittexten über das Leben der Straßenkinder aus, sondern sie verkauften auch Handarbeiten aus den Lehrwerkstätten.

Ein Film, der stündlich vorgeführt wurde, zeigte die katastrophalen Lebensbedingungen vieler Straßenkinder in La Paz sehr eindringlich: ein Leben ohne Hoffnung, ohne Zuversicht und Vertrauen, tagsüber auf der Straße und nachts in Bruchbuden aus Pappe, Plastiktüten und alten Brettern, Hitze und Kälte ausgesetzt, von Hygiene und ärztlicher Versorgung keine Spur. Dieser Film ließ keinen Besucher unberührt.

Im hinteren Teil der Hauptschule gab es weitere Getränkestände, dazu die Gelegenheit, in den Klassenzimmern gemütlich Kaffee, Gutsle und Kuchen zu genießen. Selbstgebasteltes einer Woche wurde von den Fünft- und Sechstklässlern in einem zum Weihnachtsmarkt umgebauten Klassenzimmer angeboten.

Die kleineren und größeren Gäste konnten aber auch selbst etwas herstellen, z.B. im Bastelzimmer unter Anleitung der Achtklässler oder im Tonraum unter Anleitung von Herrn Weiler. Wer sich körperlich betätigen wollte, konnte mit einem Laufzettel in der Hand seine Geschicklichkeit in einer Spielstraße beweisen. Hier war der Andrang den ganzen Nachmittag über am größten, und die Schiedsrichter, die Siebtklässler, waren ebenso mit Feuereifer dabei. Nicht so viel Glück hatten die Zehntklässler im Zimmer nebenan, die auf spielwütige Besucher warteten, die sich aber an diesem Tag eher rar machten.

Insgesamt war die Veranstaltung ein schöner Erfolg, was nicht nur der ansehnliche Erlös von 3.096,64 DM beweist, sondern auch das Engagement der Schüler, die sich schon die Woche über auf diesen Tag vorbereitet hatten und ihre Schule einmal ganz anders erlebten. Nicht wenige von ihnen blieben bis zum Schluss und halfen beim Abbau, und für die meisten unsichtbar hatte in der Schulküche eine Mannschaft den ganzen Nachmittag über dafür gesorgt, dass immer Geschirr zur Verfügung stand und genügend Tee und warmer Zwiebelkuchen angeboten werden konnten.

**Pflegedienst:****Häusliche Kranken- und Altenpflege:**

Wir betreuen Kranke, Alte und Behinderte. Ziel unseres Dienstes ist es, diesen Menschen so lange wie möglich ein selbstbestimmendes und eigenverantwortliches Leben in ihrer gewohnten Umgebung zu ermöglichen.

Hauswirtschaftliche Versorgung:

Eine Hilfe zur Aufrechterhaltung des Haushaltes steht in Verbindung mit der Pflege für Kranke, Alte und Behinderte oder im Rahmen der Krankenhausersatzpflege.

Essen auf Rädern:

- Wir bieten täglich warme Mahlzeiten, auch für Diabetiker, und fürs Wochenende bzw. an Feiertagen Tiefkühlmenüs an.
- Sie haben Menüwahl
- Sie können die Abnahmedauer frei wählen
- Das Essen wird direkt nach Hause geliefert

Weitere Informationen erteilt Ihnen gerne unsere Mitarbeiterin, **Frau Siedl**, unter der Telefon-Nummer (0 73 35) 55 92 oder Ihre Sozialstation Oberes Filstal.

Was Ihnen die Sozialstation sonst noch an Hilfen und Diensten anbietet, zeigt Ihnen unser Prospekt. Gerne senden wir Ihnen diesen auf Anforderung zu.

Darüber hinaus stehen wir Ihnen bei Fragen zur Krankenpflege, zur Finanzierung usw. für fachliche Auskünfte jederzeit gerne zur Verfügung.



Frohe und gesegnete Weihnachtsfeiertage, verbunden mit den besten Wünschen für das neue Jahr 2000, ganz besonders für die Kranken, wünscht die Geschäftsleitung, das Team und alle anderen Mitarbeiter der Sozialstation Oberes Filstal Deggingen.

An dieser Stelle wollen wir uns für das entgegengebrachte Vertrauen bei allen Beteiligten herzlich bedanken und freuen uns auf eine weitere gute Zusammenarbeit.

Frauen- und Kinderhilfe Göppingen e.V.

Haus für misshandelte Frauen und deren Kinder;
Aufnahme und Beratung, Tel. (0 71 61) 7 27 69, Postfach 4 26

Erreichbarkeit des Frauenhauses Göppingen

Montag bis Freitag jeweils von 8.15 bis 16.15 Uhr.

Deutsches Rotes Kreuz

**Rettungsdienst und Krankentransport
(rund um die Uhr)**

Telefon 1 92 22 (ohne Vorwahl)

Elektro-Notdienst der Innung Göppingen

Telefon (01 30) 84 84 85

Entstörungsdienst für Gasheizungen

Samstag/Sonntag, 18./19.12.1999

Stübler GmbH, Salacher Straße 84, 73054 Eisingen,
Telefon (0 71 61) 98 48 50

Kirchliche Mitteilungen**Katholische Kirchengemeinden**

Pfarrei St. Laurentius
Pfr. J. Zuparic
Hauptstr. 11
73342 Bad Ditzingen
Tel.: (0 73 34) 42 54
Fax: (0 73 34) 2 11 02

Pfarrei St. Magnus
Pfr. J. Zuparic
Magnusstr. 26
73342 Gosbach
Tel. (0 73 35) 57 43

Pfarrer i.R. Anton Fritz
Magnusstr. 26
Tel. (0 73 35) 92 26 22

Pfarrbüro:
Di. - Fr.: 8.30 - 11.30 Uhr

Pfarrbüro:
Mo.: 8.00 - 10.30 Uhr

Gemeindehaus
Frau Pulvermüller,
Tel.: (0 73 34) 85 26

Josefskapelle
Jeden Sonntag ab 11.00 Uhr
Josefsheim
Frau Hochrein,
Tel.: (0 73 35) 71 89

19. Dezember 1999

Vierter Advents-
sonntag
Lesejahr B

Evangelium: Lk 1,26-38



Der Engel antwortete: Der Heilige Geist wird über dich kommen, die Kraft des Höchsten dich überschatten. Deshalb wird auch das Kind heilig und Sohn Gottes genannt werden. ... Da sagte Maria: Ich bin die Magd des Herrn; mit mir geschehe, was du gesagt hast.

St. Laurentius - Bad Ditzingen**Freitag, 17. Dezember**

8.45 Uhr Hausfrauenmesse (Hermann Moser)
- Miteinander teilen -

Samstag, 18. Dezember

17.00 Uhr Beichtgelegenheit
18.00 Uhr Gemeinsame Bußfeier auf Weihnachten
(Barbara Musch; 2. Opfer Maria Wagner; Hermann Moser)

Sonntag, 19. Dezember - 4. Adventssonntag

9.00 Uhr Sonntagsmessfeier
17.00 Uhr Ökumenisches Weihnachtsliedersingen in der Christuskirche

Montag, 20. Dezember

16.00 Uhr Probe Krippenspiel in der Kirche
17.30 Uhr Treffen der Sternsinger im Kath. Gemeindehaus

Dienstag, 21. Dezember

17.30 Uhr Rosenkranz
18.00 Uhr Abendmesse
(Viktoria Wagner, Hermann + Maria Scheurle)
Beichtgelegenheit im Anschluss an die Abendmesse und nach Vereinbarung

Donnerstag, 23. Dezember

10.00 Uhr Hauptprobe Krippenspiel in der Kirche
11.15 Uhr Hl. Messe im Altenheim

Freitag, 24. Dezember - Heiligabend

11.00 Uhr Probe der Ministranten in der Kirche
17.00 Uhr Christmette mit Krippenspiel
- Krippenopfer der Kinder -

Samstag, 25. Dezember - 1. Weihnachtsfeiertag

- Hochfest der Geburt des Herrn -
9.00 Uhr Weihnachtshochamt

Sonntag, 26. Dezember - 2. Weihnachtsfeiertag

- Fest der Hl. Familie -
10.30 Uhr Festtagsgottesdienst, musikalisch mitgestaltet von der Musikkapelle Bad Ditzingen
- In allen Weihnachtsgottesdiensten ist die Kollekte für Ad-
ventiat. -

Ministrantenplan

Sonntag, 19.12.: Jürgen + Rainer
Freitag, 24.12.: ALLE MINISTRANTEN
Samstag, 25.12.: Mattias D., Stefan Singer
Sonntag, 26.12.: Stefanie, Alexander, Manuela, Hannes

Getauft wurde

Anna Kraus, Bruckwiesenstr. 3

St. Magnus - Gosbach

Samstag, 18. Dezember

18.00 Uhr Gemeinsame Bußfeier auf Weihnachten und Vorabendmesse in St. Laurentius, Bad Ditzzenbach

Sonntag, 19. Dezember - 4. Adventssonntag

10.30 Uhr Sonntagsmessfeier
(Jahrtag Anton Rauschmaier, Gertrud + Hubert Alt; Hedwig Stehle)

Montag, 20. Dezember

8.45 Uhr Hl. Messe

Dienstag, 21. Dezember

17.30 Uhr Rosenkranz

18.00 Uhr Abendmesse

(Viktoria Wagner; Hermann + Maria Scheurle)

Mittwoch, 22. Dezember

8.45 Uhr Hl. Messe

Weihnachtsfeier der Grundschule auf dem Almer

Donnerstag, 23. Dezember

16.00 - 17.00 Uhr Beichtgelegenheit und nach Vereinbarung

Freitag, 24. Dezember - Heiligabend

11.00 Uhr Probe der Ministranten

17.00 Uhr Christmette mit Krippenspiel

- Krippenopfer der Kinder -

**Wenn Gott in mir geboren wird,
ist Weihnachten.**



Samstag, 25. Dezember - 1. Weihnachtsfeiertag

- Hochfest der Geburt des Herrn -

10.30 Uhr Weihnachtshochamt, musikalisch umrahmt vom Sängerbund

Sonntag, 26. Dezember - 2. Weihnachtsfeiertag

- Fest der Hl. Familie -

9.00 Uhr Festtagsgottesdienst

(Albert Luithardt; Siegfried Müller + Agnes Schwarz; Maria Alt und Ida Baier)

- musikalisch umrahmt vom Musikverein "Harmonie"

- In allen Weihnachtsgottesdiensten ist die Kollekte für ADVENIAT. -

Ministrantenplan

Sonntag, 19.12.: Christina, Martin K., Martin B., Miriam

Freitag, 24.12.: Markus, Claudia, Andrea, Miriam, Bernadette, Rebekka

Samstag, 25.12.: Markus, Claudia, Andrea, Christina, Marco, Christopher

Sonntag, 26.12.: Bernadette, Rebekka, Martin K., Katherina

Mesner in St. Magnus

Wir danken unserem neuen Mesner, Herrn Telecki, für seine Bereitschaft, den Mesnerdienst in unserer Kirchengemeinde zu übernehmen und sich im kirchlichen Dienst einzuarbeiten. Frau Jauss wird Herrn Telecki an seinen freien Tagen vertreten, auch dafür herzlichen Dank. Wir bitten die Gemeinde, Herrn Telecki und Frau Jauss wo möglich zu unterstützen und wünschen beiden viel Freude an der Aufgabe und Gottes Segen.

Jubiläum Sängerbund Gosbach

Herzlichen Glückwunsch zum 50-jährigen Jubiläum allen Sängerinnen und Sängern des Sängerbundes - weiterhin viel Freude am Gesang und guter Gemeinschaft.

Für beide Pfarreien

Stemsingeraktion 2000 - "Jesus Christus - Brot des Lebens, damit Kinder heute leben können"



Herzliche Einladung an Kinder und Erwachsene zur Mitwirkung bei der diesjährigen Stemsingeraktion.

Jahr für Jahr machen sich in der Bundesrepublik um den 6. Januar etwa 500.000 Stemsinger auf den Weg, um zu singen, für die Kinder aus armen Ländern zu bitten und den Segen über die Wohnungstüren zu schreiben.

Wer mitmachen möchte, melde sich bitte im Pfarrbüro oder beim Pfarrer.

Ökumenisches Weihnachtsliedersingen in der Ev. Christuskirche, Bad Ditzzenbach

Wie im vergangenen Jahr treffen sich am kommenden **Sonntag, 19.12.1999, um 17.00 Uhr** Christen beider Konfessionen zum Weihnachtsliedersingen mit dem Singkreis der Ev. Kirchengemeinde und einer Instrumentalgruppe.

Wir laden herzlich zum Hören, Singen und Mitsingen ein.

Die Leitung hat Frau Christine Wilms.

Ergebnis Silberner Sonntag

St. Laurentius DM 675,77

St. Magnus DM 208,05

Herzlichen Dank!



Hilfe für die Kirche in Lateinamerika

Spendenkonto 345
Bank im Bistum Essen
BLZ 360 602 95

ADVENIAT

Evang. Kirchengemeinde

Huendorf

Wochenspruch (19. - 25. Dezember)

Freuet euch im Herrn zum jeder Zeit!

Noch einmal sage ich: Freut euch!

Eure Güte werde allen Menschen bekannt.

Der Herr ist nahe.

Philippbrief 4,4 und 5 (Einheitsübersetzung)

Veranstaltungen in Kirche und Gemeindezentrum

Freitag, 17. Dezember

17.00 Uhr Die Spielgruppe probt ihr Weihnachtsspiel.

Sonntag, 19. Dezember - 4. Advent

10.15 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Rieker)

Gleichzeitig ist Kindergottesdienst.

Dienstag, 21. Dezember

20.00 Uhr Probe des Posaunenchores

Mittwoch, 22. Dezember

9.30 - 11.00 Uhr Treffen der "Wummels" mit Abschlussfrühstück (mit Gebäck)

16.00 Uhr Probe des Weihnachtsspiels in der Kirche

Vorschau:

Freitag, 24. Dezember - Heiliger Abend

18.00 Uhr Gottesdienst mit Aufführung des Weihnachtsspiels der Kinderkirche (Pfarrer Rieker)

Samstag, 25. Dezember - Christfest

10.15 Uhr Festgottesdienst mit Abendmahlsfeier (Pfarrer Rieker)

Sonntag, 26. Dezember - 2. Weihnachtsfeiertag

10.15 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Bischoff/Bad Ditzzenbach)

**Evangelische Kirchengemeinde
Deggingen - Bad Ditzenbach**



Wochenspruch:

"Freuet euch in dem Herrn allewege, und abermals sage ich: Freut euch! Der Herr ist nahe!"

Philipper 4, 4 u. 5

Sonntag, 19. Dezember - 4. Advent

9.45 Uhr Gottesdienst (Lektor Eylert)
9.45 Uhr Kindergottesdienst

Fahrdienst: Wer gern zum Gottesdienst abgeholt werden möchte, wende sich bitte bis Samstag, 17.00 Uhr, an Herrn Rademacher, Tel. 5550.

Alle Gemeindeglieder in Gosbach, Bad Ditzenbach, Deggingen und Reichenbach sind herzlich eingeladen, unseren Fahrdienst (zum Gottesdienst und wieder nach Hause zurück) in Anspruch zu nehmen.

17.00 Uhr Adventsliedersingen mit dem Singkreis in der Christuskirche

Montag, 20. Dezember

14.00 Uhr Kinderkleider-Aktion "Teddybären-Treffen" im evang. Gemeindehaus

Dienstag, 21. Dezember

19.30 Uhr Jugendkreis im evang. Gemeindehaus:
"Weihnachten - ich bin dabei!"

Mittwoch, 22. Dezember

10.15 Uhr Kinderkirchvorbereitung im Pfarrhaus

Kein Konfirmandenunterricht

16.00 Uhr Probe der Kinderkirche für das Krippenspiel

Donnerstag, 23. Dezember

9.15 Uhr Andacht im Martinusheim
9.30 Uhr Mutter-Kind-Gruppe im evang. Gemeindehaus
11.15 Uhr Andacht im Seniorenheim Bad Ditzenbach

16.00 Uhr Probe der Kinderkirche für das Krippenspiel

Freitag, 24. Dezember - Heiliger Abend

16.30 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel der Kinderkirche (Pfr. Bischoff)

18.30 Uhr Christvesper (Pfr. Bischoff)

Samstag, 25. Dezember - 1. Weihnachtstag

9.45 Uhr Gottesdienst (Pfr. Bischoff)
Der Gottesdienst wird vom Singkreis mitgestaltet.

Sonntag, 26. Dezember - 2. Weihnachtstag

9.45 Uhr Gottesdienst (Pfr. Rieker)
Die Gottesdienstopfer der Weihnachtstage werden für die Aktion **"Brot für die Welt"** erbeten.

Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest.

**Neuapostolische Kirche
Wiesensteig, Schöntalweg 45**



Sonntag, 19. Dezember - 4. Advent

9.30 Uhr Gottesdienst
15.00 Uhr Weihnachtliche Feierstunde mit Singen und Musizieren, im Anschluss daran laden wir zu Kaffee und Kuchen ein.

Mittwoch, 22. Dezember

20.00 Uhr Gottesdienst

**Jehovas Zeugen - Versammlung Laichingen
Königreichssaal, Gartenstraße 22**

Freitag, 17. Dezember

19.30 Uhr Theokratische Predigt diensts chule: "Als Familie Gottes Willen tun"
20.25 Uhr Dienstzusammenkunft: "Was wirst du einem Atheisten sagen?"

Sonntag, 19. Dezember

9.30 Uhr Vortrag für die Öffentlichkeit: "Was die Flut der Tage Noahs für uns bedeutet"
10.25 Uhr Bibelstudium anhand des Wachturmartikels: "Wie sehr liebe ich Gottes Wort? (Psalm 119:97)"

Dienstag, 21. Dezember

19.00 Uhr Versammlungsbuchstudium: "Was Jesu Christi Gleichnis vom Hochzeitsfest bedeutet (Matthäus 22:1-14)"

Verkehrsamt "Haus des Gastes"
Telefon (0 73 34) 69 11

Geänderte Öffnungszeiten

Café "Filsblick"	
Mo., Di., Mi, Fr. und Sa.	13.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag Ruhetag	
Sonntag	13.00 - 21.00 Uhr
(vom 23.12.1999 - 15.01.2000 bleibt das Café geschlossen)	
"Haus des Gastes"	
Mo., Di., Mi., Fr.	8.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	8.00 - 16.00 Uhr
Samstag	13.00 - 18.00 Uhr
Sonntag	13.00 - 21.00 Uhr
(vom 24.12.1999 - 09.01.2000 bleibt das Haus geschlossen)	
Tourismus- und Kulturbüro	
Montag - Freitag	9.00 - 12.00 Uhr 14.00 - 16.00 Uhr
Das Tourismus- und Kulturbüro ist vom 24.12.1999 bis einschließlich 09.01.2000 geschlossen.	

Donnerstag, 16. Dezember 1999, 19.45 Uhr
"Appetit auf gesundes Essen und Trinken"
Ein Vortrag über Ernährungsverhalten
Diätassistentin der Kur- und Rehaklinik
Ort: Kur- und Rehaklinik, Vortragsaal "Haus Luise"

Samstag, 18. Dezember 1999, 19.45 Uhr
"Advent heißt Ankunft feiern"
Ein Abendlob zum 4. Advent
Schwester Talida Starz und Schwestern der Kur- und Rehaklinik
Ort: Kur- und Rehaklinik, Kapelle "Haus Maria"

Weihnachts-Konzert-Abend
mit den Künstlern: Rudolf Kostas / Wiener Bariton
und Kapellmeister Reinhard Schmidt am Klavier
Ort: Gasthof "Hirsch", Gosbach

Sonntag, 19. Dezember 1999
Theaterabend des FTSV Bad Ditzenbach im kath. Gemeindehaus Bad Ditzenbach
Näheres siehe Aushang Tourismusbüro!

Montag, 20. Dezember 1999, 19.45 Uhr
Vortrag des leitenden Arztes der Kur- und Rehaklinik zu einem krankheitsbezogenen Thema
Ort: Kur- und Rehaklinik, Vortragsaal "Haus Maria"



Hinweis:

Am Dienstag, 21. Dezember 1999, 21.00 Uhr
Gasthof "Hirsch", Gosbach, im Fernsehen /
auf SWR 3

Kurs "Haus der Familie"

Dienstag, 18. Januar 2000, 9.00 und 14.00 Uhr

Sticken in der Freizeit - ein neues Hobby

Termine / Frau Elisabeth Scheufele

Viele Arten von Sticktechniken können erlernt werden, unter anderem Weißstickerei, Schwarzstickerei, Goldstickerei, Har-
dangar-Stickerei, Ajourstickerei und vieles mehr.

Für Anfänger und Fortgeschrittene

Kursgebühr: 50,00 DM plus Materialkosten

Ort: Bastelraum "Haus des Gastes"

Bitte im Tourismusbüro anmelden!

Volkshochschule "Oberes Filstal"

- Außenstelle Bad Ditzenbach

Kurse ab 2000

Dienstag, 18. Januar 2000, 19.00 - 21.15 Uhr

Holzschnitzen - Anfänger

Wir schnitzen Schachfiguren, Krippenfiguren, Ornamente, Reliefs u.v.a.m.

Hans Peter Welle

10 Abende / Kursgebühr auf Anfrage

Bad Ditzenbach, "Haus des Gastes"

Anmeldung im Tourismusbüro "Haus des Gastes"

Donnerstag, 20. Januar 2000, 19.00 - 21.15 Uhr

Holzschnitzen - Fortgeschrittene

Wir schnitzen Schachfiguren, Krippenfiguren, Ornamente, Reliefs u.v.a.m.

Hans Peter Welle

10 Abende / Kursgebühr auf Anfrage

Bad Ditzenbach, "Haus des Gastes"

Anmeldung im Tourismusbüro "Haus des Gastes"

Mittwoch, 16. Februar 2000, 17.00 - 18.30 Uhr

"Nass-in-Nass-Malen" - Anfänger

Aquarellmalen in der Nass-in-Nass- und anderer Technik

Haus der Familie Geislingen/Steige e.V.

70153 - Geburtsvorbereitung - Martina Beck

8 Abende à 2 UE

ab Montag, 17. Januar 2000, 18.00 Uhr

Kursgebühr: 120,- DM oder auf Rezept

Evang. Gemeindehaus Deggingen/Bad Ditzenbach

30152 - Säuglingspflegekurs - Sonja Kenel

ab Mittwoch, 26. Januar 2000, 19.30 Uhr - 6 Abende

Kursgebühr: 112,- DM für Paare; 73,- DM Einzelperson

Ort: Haus des Gastes, Bad Ditzenbach

70252 - Rückbildungsgymnastik - Kerstin Reichel

ab Montag, 10. Januar 2000, 16.15 Uhr - 10 Termine

Kursgebühr: 100,- DM oder auf Rezept

Ort: Evang. Gemeindehaus Deggingen/Bad Ditzenbach

20161 - Babymassage (3-8 Monate) - Kerstin Reichel

ab Dienstag, 11. Januar 2000, 16.30 Uhr - 10 Termine

Kursgebühr: 70,- DM

Ort: Gemeindehaus Gosbach

70254 - Fitness für die Mutter - Spaß für das Baby

- Kerstin Reichel

ab Dienstag, 11. Januar 2000, 9.00 Uhr - 8 Vormittage

Kursgebühr: 80,- DM

Ort: Gemeindehaus Gosbach

90161 - Aktive Haltungsverbesserung für Kinder im Grund-

schulalter - Andrea Maier

ab Dienstag, 11. Januar 2000, 16.00 Uhr - 12x

Kursgebühr: 72,- DM

Ort: Gemeindehaus Deggingen/Bad Ditzenbach

Volkshochschule Geislingen

Ran an die Maus!

Für alle, die zu Weihnachten einen PC bekommen und gleich damit arbeiten wollen, gibt es kurz vor den Feiertagen einen Einführungskurs.

Für Interessierte ohne Vorkenntnisse, damit die Weihnachtspause produktiv genutzt werden kann. Sie lernen das Wichtigste "um den PC herum". Sie lernen das Betriebssystem WINDOWS kennen und Sie lernen die ersten Schritte in der Textverarbeitung mit WORD. Standard: Office 98 und/oder Office 2000.

Am 17./20./22. Dezember, jeweils von 17.30 bis 20.30 Uhr, im Schulungsraum S 4 der Volkshochschule Geislingen (12 Unterrichtsstunden); 156,00 DM Gebühr.

Begrenzte TN-Zahl!

Umgehende Anmeldung bei der Volkshochschule,

Telefon 2 42 69,

Fax 2 43 77, E-Mail: vhs@geislingen.de.

Am Freitag, 17. Dezember 1999, gibt es eine **Infoveranstaltung**

für Seniorinnen und Senioren zum Internet. Dazu passend gibt's im neuen Volkshochschulprogramm 2000.1 den Kurs "Seniorinnen und Senioren auf Draht".

Die kostenlose Infoveranstaltung beginnt um 14.00 Uhr in der VHS in der MAG, Seminarraum 1 (EG) und findet in Kooperation mit dem Bürgertreff Geislingen statt.

Im Anschluss daran, ab ca. 15.30 Uhr, können sich interessierte Frauen kostenlos über den Kurs "**Frauen auf Draht - Internetführerschein**" bei der Volkshochschule Geislingen (ab 17. März 2000) informieren.

Die Veranstaltung findet ebenfalls in der VHS in der MAG im Seminarraum 1 statt.

Auskunft und Information bei der Volkshochschule Geislingen,

Telefon 2 42 69, Fax 2 43 77, E-Mail: vhs@geislingen.de.

Vereinsmitteilungen



Schützengesellschaft e.V.

Auendorf



Riesengroße Beteiligung am Geflügelschießen!

Das traditionell am 3. Advent stattfindende Geflügelschießen fand eine hervorragende Resonanz. Mit 116 Schützen wurde die bisherige Bestmarke von 105 Schützen weit übertroffen. Ein Zeichen dafür, dass diese Veranstaltung in den Herzen der Freunde des Schießsports einen guten Platz einnimmt. Wir Schützen möchten deshalb noch einmal an dieser Stelle allen Teilnehmern herzlichst danken. Dank gebührt natürlich auch unserem Bewirtungsteam Silke, Dagmar, Richard und Leo und den Schützen, die die Aufsicht übernommen haben und unseren vielen kleinen Teilnehmern mit Rat und Behilflichkeit an die Hand gegangen sind. Ebenso sei unserem Team der Schießleitung mit Ralf Doll, Andreas Späth und Schießleiter Roland Eckert gedankt!

Unsere Ehrenscheibe, die wir zur Halleneröffnung vom Schützenkreis Hohenstaufen bekommen haben, gewann unser Oliver Scheiber mit einem 80-Teiler-Schuss. Der KK-Wanderpokal, der nach 1995 wieder zum Beschuss kam, wurde ebenfalls von Oliver Schelber gewonnen. Die Geflügelscheibe "frei stehend" gewann mit dem besten Blatt! des Tages unser Ewald Eckert

mit 20,5 Teilern. Den 1. Platz eroberte in der Klasse "aufgelegt" Cornelius Hofelich mit einem herrlichen 34,7 Teiler. Allen Siegern und Platzierten sei hier ein herzlicher Glückwunsch erteilt!

Ehrenscheibe (Platz, Name, Teiler)

1. Oliver Scheiber 80; 2. Timo Kraus 84; 3. Ewald Eckert 104; 4. Ralf Doll 160; 5. Georg Rösch 169; 6. Ingbert Frey 193; 7. Heinz Späth 210; 8. Jens Boisen 234; 9. Johanna Schulz 239; 10. Gerd Allmendinger 253; 11. Christa Rösch 253; 12. Eugen Doll 313; 13. Oliver Schmelzer 330; 14. Johannes Schulz 539; 15. Christian Koukal 697

KK-Wanderpokal

1. Oliver Scheiber 115; 2. Christian Koukal 150; 3. Sven Hinrichs 179; 4. André Kraus 196; 5. Michael Späth 305; 5. Ulrich Rösch 389; 6. Willi Rösch 400; 7. Heinz Stohrer 444; 8. Heinz Späth 646; 9. Nico Rösch 893; 10. Holger Rösch 969

Geflügel, freistehend

1. Ewald Eckert 20,5; 2. Johannes Schulz 25,8; 3. Franziska Schweizer 35,7; 4. Nadine Börner 36,6; 5. Gerd Allmendinger 40,2; 6. Sarah Obermeier 41,1; 7. Horst Säufferer 46,4; 8. Ludwig Wittlinger 55,7; 9. Eugen Doll 49,9; 10. Oliver Schelber 67,1; 11. Ralf Doll 70,8; 12. Timo Kraus 70,9; 13. Michael Rösch Eichele 74; 14. Willi Frasch 75,3; 15. Christa Rösch 79,6; 16. Karl-Heinz Frey 85; 17. Andreas Späth 90,9; 18. Hildegard Doll 99,1; 19. Dieter Bucher 101,2; 20. Heinz Stohrer 101,3; 21. Christian Wittlinger 111,4; 22. Nico Rösch 113,7; 23. Joachim Schweizer 118,7; 24. Alwin Daubenschütz 119,5; 25. André Kraus 120,5; 26. Georg Rösch 129,9; 27. Ulrich Rösch 135,9; 28. Markus Woidtke 160,4; 29. Christian Koukal 163,8; 30. Heiko Neubrand 188,3; 31. Johanna Schulz 200,4; 32. Holger Drobek 215,5; 33. Ralf Grösser 239,2; 34. Gerd Steiner 240,6; 35. Roland Eckert 257; 36. Jens Biederstädt 258,4; 37. Thomas Straub 270,7; 38. Rolf Fischer 280,2; 39. Ernst Neubrand 282,5; 40. Dagmar Koukal 287,8; 41. Jobst Dittus 316; 42. Achim Werner 363,8; 43. Oliver Schmelzer 377,2; 44. Gerhard Doll 393,4; 45. Wolfgang Wiedmann 423,6; 46. Helmut Werner 424; 47. Alexander Moll 424,4; 48. Heinz Späth 432,9; 49. Reiner Diz 448; 50. Adolf Frietsch 449,1; 51. Bernd Bühler 461,2; 52. Willi Rösch 471; 53. Ingbert Frey 492,6; 54. Jakob Frieß 533,9; 55. Johannes Hofmann 536,7; 56. Richard Sedlak 574; 57. Leo Moll 607; 58. Andreas Daubenschütz 617; 59. Andreas Schweizer 661,2; 60. Armin Mann 685,7; 61. Manfred Braun 705,5; 62. Eberhard Braun 781,1; 63. Klaus Hofelich 794,2; 64. Roland Schröppel 812,1; 65. Jürgen Diz 861; 66. Adelheid Halletz 953; 67. Walter Rösch 994,8; 68. Siegfried Dalm 9999; 69. Werner Sapper 9999; 70. Tobias Daubenschütz 9999

Geflügel, aufgelegt

1. Cornelius Hofelich 34,7; 2. Janik Herrmann 54,7; 3. Patrik Wiemann 67,7; 4. Dieter Fahsold 123,1; 5. Michael Späth 128,2; 6. Hans-Jörg Neubrand 129,9; 7. Elli Rösch 137,4; 8. Johannes Frey 139,2; 9. Kathrin Späth 140,1; 10. Markus Doll 140,6; 11. Christina Braun 146,9; 12. Holger Rösch 147,5; 13. Franz Wagner 147,8; 14. Florian Fahsold 151,5; 15. Nadine Drobek 153,3; 16. Patrik Scheiber 161,7; 17. Angela Eckert 166,1; 18. Tim Lohrmann 198,5; 19. Sabine Wiedmann 212,4; 20. Jens Boisen 233,4; 21. Melissa Scheiber 256,6; 22. Björn Boisen 268,1; 23. Lukas Hofmann 269,1; 24. Benedikt Koukal 273,7; 25. Matthias Mann 293,1; 26. Nicole Schulz 315,8; 27. Christian Doll 327,6; 28. Mark-Christoph Koukal 338,2; 29. Daniel Frey 344,1; 30. Theresa Hofmann 347,3; 31. Markus Duwe 350,5; 32. Peter Lohrmann 356,3; 33. Christiane Rösch 358,2; 34. Helmut Schmelzer 370,2; 35. Sven Hinrichs 375; 36. Michael Rösch Hofacker 381,1; 37. Louis Späth 396,2; 38. Dieter Frank 426,6; 39. Claus Kowitz 439,9; 40. Sebastian Hoffmann 492,1; 41. Leonie Sedlak 551,3; 42. Elfriede Späth 562,7; 43. Alexander Lohrmann 575,6; 44. Hans Liebrich 624,3; 45. Johanna Hofmann 689,1; 46. Marko Sedlak 2000

Punkte Hähnchen (Name, Punkte, Hähnchen)

Ulrich Rösch 29 P., 2; Nadine Börner 20 P., 1; Franziska Schweizer 18 P., 1; Alwin Daubenschütz 14 P., 1; Heinz Späth 13 P., 1; Joachim Schweizer 13 P., 1; Oliver Schmelzer 12 P., 1; Alexander Moll 12 P., 1; Andreas Daubenschütz 12 P., 1; Nicole Schulz 12 P., 1

Wir möchten uns bei allen Freunden und Gönnern, die uns in diesem Jahr unterstützt haben, recht herzlich bedanken.

Wir wünschen der gesamten Bevölkerung recht geruhsame Weihnachten und einen guten Rutsch ins Millennium-Jahr 2000, verbunden mit der Hoffnung, dass wir auch im neuen Jahrtausend friedlich miteinander leben.

Der Vorstand



Schwäbischer Albverein e.V. Ortsgruppe Bad Ditzenbach

Jahresschlusswanderung

Einladung zur Jahresschlusswanderung am kommenden Samstag, 18. Dezember.

Wir wandern: Bad Ditzenbach - Deggingen - Schießhaus - Kapelle - Bad Ditzenbach

Der gemütliche Ausklang des Wanderjahres 1999 ist im Gasthof "Rad" in Bad Ditzenbach.

Abmarsch ist in Bad Ditzenbach um 16.30 Uhr am Parkplatz beim Thermalbad.

Die Degginger Wanderfreunde treffen sich um 16.50 Uhr beim Friedhof.

Führung: Elfriede und Karl Jandl

Musikkapelle Bad Ditzenbach 1928 e. V.



Die Musikkapelle Bad Ditzenbach bedankt sich bei den Besuchern des Adventskonzerts für ihr Kommen und für die zahlreichen Spenden. Wir hoffen, dass es Ihnen gefallen hat und Sie nächstes Jahr wieder kommen. Genauso bedanken wir uns auch beim Herrn Scheufele und Herrn Roser für den Vortrag der Weihnachtsgeschichte.

Am Freitag, dem 17.12.99, ist keine Probe. Dafür am Mittwoch, dem 22.12.99, um 19.00 Uhr.

i.A. Sven Hofer

FTSV Bad Ditzenbach-Gosbach 1993 e.V.



AKTIVE

Spiel vom 05.12.1999:

1. Mannschaft:

SV Altenstadt - FTSV Bad Ditzenbach-Gosbach 0:4 (0:1)

Bei widrigen Platzverhältnissen entwickelte sich zunächst eine ausgeglichene Partie, bei der keine der beiden Mannschaften in der ersten halben Stunde großartige Akzente setzen konnte. In den letzten Minuten vor der Halbzeit gab der FTSV mehr und mehr den Ton an und im Anschluss an einen 30-Meter-Lattenkracher von Thorsten Lemcke war Murat Erzurum zur Stelle und staubte zur 1:0-Führung ab.

Nach dem Pausentee dominierte der FTSV die Partie ganz klar und man erzielte drei weitere verdiente Treffer (2x Murat Erzurum und 1x Michael Buck) zum 4:0-Endstand. Hätte der FTSV in der Schlussphase der Begegnung etwas cleverer und konsequenter agiert, so hätte man das Ergebnis durchaus noch höher gestalten können.

Aufstellung: Marcus Reichert, Andre Jandl, Jürgen Moser (ab 70. Min. Marcus Eichinger), Matthias Riebler (ab 30. Min. Gültelkin Kisa), Christian Schleppe, Murat Erzurum, Michael Buck, Simon Schleppe (ab 75. Min. Jochen Staudinger), Thorsten Lemcke, Amot Pendellin, Simon Köhler

Spiel vom 12.12.1999:

TSV Gruibingen - FTSV Bad Ditzenbach-Gosbach

3:4



Bei schwierigen äußeren Bedingungen war das Nachholspiel in der Anfangsphase von zwei ausgeglichenen Mannschaften geprägt, wobei keine Elf durch hohe Spielkunst aufgefallen ist. Jedoch konnte Gruibingen einen 3:1-Vorsprung herausspielen und im FTSV-Lager hatte man, je länger es in Richtung Schlusspfeiff ging, immer weniger Hoffnung auf zumindest einen Punkt. Doch zehn Minuten vor Schluss nahm das Geschehen seinen Lauf, denn als zwei Gruibinger Spieler durch Undiszipliniertheiten vom Platz flogen, witterte der FTSV noch einmal Morgenluft. In der 85. Minute dann gelang der Anschlusstreffer und kurze Zeit später war der Ausgleich hergestellt. Man gab sich nun mit dem einen Punkt nicht mehr zufrieden und dem FTSV gelang praktisch mit dem Schlusspfeiff nach einem wahrlichen Krimi "das Wunder von Gruibingen" und erzielte den vielumjubelten Treffer zum 4:3.

Tore: Thorsten Lemcke, Andre Jandl, Christian Schleppe, Murat Erzurum

M.R.

FUSSBALL-JUGEND

Die Jugendabteilung Fußball bedankt sich auf diesem Weg bei allen Spielerinnen, Spielern, Eltern, Trainern, Sponsoren und allen ungenannten Helfern für das Engagement und die Unterstützung in diesem Jahr.

Insbesondere haben wir uns dieses Jahr über Spenden der Fa. Bayer, Bäckerei Jurcec, Bäckerei Bätzner, Metzgerei Böhle, Fa. Lässer, Fa. Mändle, M & H-Sport, Fa. Buck, Spedition Schweizer, Fahrschule Weiss, Holzbau Fuchs sowie weiteren Spendern, die ungenannt bleiben möchten, gefreut. Wir sind auf diese Spenden angewiesen, um unseren Kindern und Jugendlichen ein qualitativ gutes und interessantes Training anbieten zu können.

Allen Freunden des Fußballsports wünschen wir ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahrtausend.

Peter Kuch



VOLLEYBALL

Vereins-Volleyball-Turnier

Wie bereits angekündigt, findet unser jährliches **Vereins-Volleyball-Turnier** am **Sonntag, 9. Januar 2000**, in der Turnhalle in Gosbach statt.

Eingeladen dazu sind alle Vereinsmitglieder und Gönner des Vereins. Wer zum Mitmachen noch Lust hat, der sollte sich umgehend bei den jeweiligen Abteilungsleitern oder Übungsleitern melden.

Ob Profi oder Anfänger, Jugendlicher oder Senior, wir freuen uns über jede Anmeldung und hoffen, dass auch dieses Mal wieder mehrere Mannschaften aus allen Abteilungen teilnehmen.

Nähere Informationen und der Spielplan sind über die Abteilungsleiter oder über das erste Mitteilungsblatt 2000 zu erfahren.



TT-Ecke ... mit Plakat-Anschlag

Fr., 17. Dezember 1999, ab 19.00 Uhr Weihnachtsturnier der Sparte TT in der Gosbacher Turnhalle bei ausreichender Beteiligung. Anschließend Beisammensein im Tischtennis-Rund. Wer die Dezember-Pfunde abstrampeln will, dem sei das Training am 22. oder 29.12. empfohlen. Gänzlich Unverdrossene können am 05. und 07.01.2000 die ersten Bälle des neuen Jahres schlagen.

Ergebnisse

Dürmau - Herren I 1:9; Herren I - Adelberg 9:7; Mädchen - Weiler 6:0; Bezgenriet - Herren II 9:5 und Herren II - Wangen I 5:9. -

Was verbirgt sich hinter den letzten Resultaten des Jahres 1999?

Zunächst zu den Mädchen. In den früheren Jahren musste das Quartett oft dreimal schlucken, um zum Teil deftige Spielverluste zu verdauen. Das Ganze war dann jeweils nur eine Ergebnismeldung im Amtsblatt wert. Nun haben aber die FTSV-Nachwuchsspielerinnen in dieser Saison ein kräftiges Lebenszeichen gesetzt. Und was für eines! "Die Vier" haben sich nicht erst seit dem 6:0 über Weiler im Vorderfeld der Tabelle festgesetzt. Und das taugt dann eben auch für diese Sondermeldung hier im Amtsblatt. Hut ab vor dieser Leistungssteigerung!

Alle Achtung auch vor den Herren I, namentlich Günter Burkhardt, Thomas und Oliver Bohrer, Hubert Presthofer, Marco Hacker sowie Markus Teufert. In ihrer Klasse, der Kreisliga, trohnen die FTSV-Mannen sogar ganz oben. Die Punkte strömen aufs Konto, in der Erfolgsspur wurden sie nur einmal vom TV Treffelhausen (8:8) angerempelt, doch nicht vom Herbstmeistertitel abgedrängt. Von dieser Stelle aus ein ganz herzlicher Glückwunsch; keine Frage, in der Rückrunde möge es so weiterhin gut gehen, wie auch bei den beiden (glücklichen) 9:7-Erfolgen der ersten Halbserie.

Bei den Herren II tobt der Abstiegskampf. Sie haben sich zuletzt auf fünf Gegenzähler in ihren Partien eingependelt. Nach der Vorrunde haben sie vier Punkte an der Zahl. So oder ähnlich lauteten auch die Infos der vergangenen Jahre. Man muss das aber nicht immer alles nochmal erzählen. Lieber das: in der Rückrunde wird der Karren wieder flottgemacht, die beiden Hintermänner sollen schauen, wo sie bleiben und der verstärkte Einsatz wird im Erhalt der Klasse münden.

gez. Frank Putze

Musikverein "Harmonie" Gosbach e.V.



Termine:

Freitag, 17.12.1999

19.00 Uhr Jugendprobe und Besprechung
20.00 Uhr Probe der Aktiven

Heiliger Abend

Spielen durchs Dorf: Die Musikanten treffen sich um 12.30 Uhr am "Rad".

Spielen vom Tierstein gegen 22.00 Uhr: Die Musikanten treffen sich um 21.30 Uhr am "Lamm".

2. Weihnachtsfeiertag

Mitwirkung der Jugendkapelle beim Gottesdienst; anschließend Konzert der Jugendkapelle.

M. Rink

Leimbergweibla Gosbach

Sitzung HEUTE, Donnerstag, den 16. Dezember 1999, um 20.00 Uhr im Vereinsheim.

Wir bitten alle Mitglieder heute Abend zu erscheinen, da wir euch über unsere Teilnahme und den Ablauf für den Umzug in der Schweiz informieren werden. Die Termine für die Fachingssaison werden bekannt gegeben. Auch sollten wir über den Ablauf unserer Narrentaufe reden, da hier noch einiges vorzubereiten ist.

Auf euer Kommen freut sich

die Vorstandschaft.

Schützengesellschaft Gosbach 1613 e.V.



Stabile Leistung unserer Luftpistolenschützen führte zum Sieg gegen Reichenbach i.T.

Mit 1461 Ringen zu 1418 Ringen besiegten in einem Heimkampf am vergangenen Wochenende unsere Schützen die Schützenkameraden aus Reichenbach i.T.

Für Gosbach waren nachfolgende Schützen am Start:
1. Georg Salzinger mit 367 Ringen, 2. Joachim Schweizer mit 366 Ringen, 3. Klaus-Werner Rüdiger mit 364 Ringen, 4. Gerhard Zelzer mit 364 Ringen, 5. Georg Spengler mit 361 Ringen, 6. Gerhard Heiss mit 335 Ringen.

Mit freundlichem Schützengruß

(der Schriftführer)

Malteser Hilfsdienst e.V.

Sanitätszug Bad Ditzenbach



Liebe Kameradinnen und Kameraden!

Unser nächster Dienstabend ist am Freitag, dem 17. Dezember, um 18.00 Uhr, Treffpunkt: Thermalbad. Zum Jahresabschluss 1999 und nach dem Abschluss des San-Kurses wollen wir noch einmal ins Thermalbad gehen.

Die Zugführung

Malteser Jugend

Jugendgruppe Bad Ditzenbach/Gosbach

Liebe Multi-Adler!

Unsere nächste Gruppenstunde ist am Freitag, dem 17. Dezember, um 16.00 Uhr, im Haus des Gastes.

Thema: Spiele.

Die Gruppenleitung

VdK -

Ortsverband Bad Ditzenbach



Der Ortsverband informiert:

Augenschäden bei Zuckerkrankheit vermeidbar

In Deutschland leben zur Zeit ca. 5 Millionen zuckerkrank Menschen. Als Folge dieser schweren Stoffwechselerkrankung erblinden jährlich hierzulande zwei- bis dreitausend Personen oder werden hochgradig sehbehindert. Dass es nicht soweit kommen muss, betonte unlängst die Initiativgruppe Früherkennung diabetischer Augenerkrankungen anlässlich des Welt Diabetesbetikertages und betonte, dass bei rechtzeitiger Behandlung 50 bis 70 Prozent der diabetischen Augenerkrankungen heilbar seien. Daher sollten Zuckerkrank und insbesondere die Altersdiabetiker regelmäßig zur augenärztlichen Vorsorgeuntersuchung gehen.

Ins Jahr "Zweitausend"

Neunundneunzig geht zu Ende,
ach, wie rasch verflog die Zeit.
Bis ins neue Jahr "Zweitausend",
ist es wahrlich nicht mehr weit.

Dass es sich zum "Guten" wende,
hoffen wir von Herzen sehr,
damit das Glück auch weiterhin
treu uns bleibe wie bisher.

Viel schneller als ein Sturmgebräus
flieh'n die Jahre doch dahin,
darum freu dich deines Lebens,
immerzu mit frohem Sinn.

Mit Zuversicht ins "Neue" schau'n,
stets voran mit frohem Mut,
verzaget nicht, vertraut auf Gött,
dann wird alles wieder gut.

Walter Lorenz

300 Krankenhäuser täglich zu versorgen

Zur Versorgung der 300 baden-württembergischen Krankenhäuser benötigt der Blutspendedienst des Deutschen Roten Kreuzes wöchentlich 10.000 Blutspenden. Das bedeutet, mindestens 10.000 Spenderinnen und Spender müssen pro Woche motiviert werden, einen halben Liter ihres Blutes zu spenden.

Um diese eindrucksvolle Menge an Blutspenden zu sammeln, auf Krankheiten zu untersuchen, zu verarbeiten und an die Krankenhäuser zu verteilen, ist eine gut funktionierende Organisation erforderlich.

Alles muss wie am Schnürchen klappen, damit jede Konserve so schnell wie möglich den Patienten erreicht. Dafür stehen rund um die Uhr Ärzte und Schwestern in den drei Blutspendezentralen Baden-Baden, Ulm und Mannheim zur Verfügung.

Aber auch auf die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer des Deutschen Roten Kreuzes kommt es an. Sie opfern immer wieder ihre Freizeit, ohne sie würde kein Blutspendetermin durchgeführt werden können.

Der nächste Blutspendetermin des Deutschen Roten Kreuzes findet

**am Dienstag, 28. Dezember 1999, 14.00 - 19.30 Uhr
in Deggingen, in der Grundschule, Bernhardusstr. 15**

statt.

Unsere **Telefon-Hotline** steht Ihnen, bei allen Fragen zum Blutspenden, unter der Nr. 0800/11 949 11 von Montag bis Freitag von 8.00 bis 17.00 Uhr kostenfrei zur Verfügung.

Achtung Hausfrauen, Rentner, Schüler!

Wir suchen für das Austragen der Mitteilungsblätter in **Bad Ditzenbach** ab 13.01.2000 eine/n zuverlässige/n

Zusteller/in.

Wenn Sie am Donnerstag Zeit haben und interessiert sind, melden sich bitte bei der

Verlagsdruckerei Uhingen
Inh. Oswald Nussbaum
Telefon 07161 / 9 30 20-0

Suchen Sie eine **gutbezahlte Tätigkeit**

bei freier Zeiteinteilung,
ohne Investition.

Ich informiere Sie gerne.

Telefon: 0 73 34 / 92 04 22

ZUSÄTZLICH GEÖFFNET
AM 22. UND 29. DEZEMBER
MITTWOCH NACHMITTAGS



Kreissparkasse Göppingen

Mehr Service- und Beratungszeit für Sie! Nutzen Sie dieses zusätzliche Angebot für Gespräche über die „Halbierung des Sparerfreibetrags“ und zur Optimierung Ihrer Geldanlage vor Jahresende. Bitte vereinbaren Sie mit Ihrem Berater einen Termin.

Gasthof-Restaurant „Hirsch“

Fam. Kottmann, 73342 Bad Ditzenbach-Gosbach
Telefon (0 73 35) 96 30-0 · Fax (0 73 35) 96 30-30



Kunst und Kultur



Samstag, den 18. Dezember 1999
Beginn 19.00 Uhr



Advents-Konzert



mit dem Wiener Bariton

Rudolf Kostas

am Klavier begleitet von Kapellmeister
an der Musikhochschule Wien

Reinhard Schmidt.

Unsere Köche bereiten Ihnen dazu wieder ein köstliches Advents-Menü. Preis pro Person 98.00 DM (Aperitif, Menü).

Reservierung erforderlich

Familie A. Kottmann



ZUM SALVATORE

Liebe Gäste, Freunde und Bekannte,

am 29. Dezember ist es soweit

nach längerem Klinikaufenthalt
öffnen wir wieder die Türe.

Aus gesundheitlichen Gründen nur abends.

Den Gästen die während meines Klinikaufenthaltes
an mich dachten, Genesungspost schickten oder
liebe Grüße überbrachten,
möchte ich recht herzlich danken.

Salvatore

Wo?

P.S.: Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

... das echt italienische Lokal in Reichenbach i.T.
Reichenbachstr. 7, 73326 Dagg-Reichenbach, Tel. 07334/4361

Praxis Dr. med. Winker
Deggingen

Vom 24.12.1999 bis 06.01.2000
findet keine Sprechstunde statt.

Vertretung: Dr. Haegle, Dres. Jung, Dres. Moll

Millennium-Party

in der

Turnhalle in Unterböhringen

Beginn: 21.00 Uhr

Alle Getränke und das Essen sind im Preis inbegriffen.

*Für Jugendliche unter 16 Jahren benötigen wir die
Unterschrift der Erziehungsberechtigten.*

Männlich: 50,- DM

Weiblich: 40,- DM

Anmeldung und Bezahlung bis spätestens
23. Dezember 1999 bei:

Katrin und Christian Enz
Birkenweg 8, Unterböhringen
Melanie Hagmann
Ortstr. 1, Unterböhringen
Jochen Ramming
Fischbochstraße, Reichenboch



Veranstalter: Die Unterböhringer Jugend

Gasthof „Hirsch“



A. Kottmann

Unterdorfstraße 2, 73342 Bad Ditzgenbach-Gosbach
Telefon (0 73 35) 9 63 00 · Fax (07335) 9630-30

Für sofort oder nach Vereinbarung suchen wir zur Unterstützung unseres Restaurant-Teams

Servicefachkräfte oder Aushilfsbedienungen

Haben Sie Interesse und Spaß am Umgang mit Gästen, so sind Sie bei uns im richtigen Team.

Rufen Sie uns an unter Telefon (0 73 35) 96 30-0. oder noch besser, schauen Sie persönlich bei uns vorbei.

Familie A. Kottmann

Der Kundendienst macht's!

TV-Holder GmbH

Video - HiFi - Satellitentechnik - Telekommunikation

Sommerbergstraße 69 · 73349 Wiesensteig

Telefon: (0 73 35) 60 79 · Fax: (0 73 35) 60 95

...macht den Kundendienst.

Wir machen

Betriebsferien

vom 24. Dezember 1999 bis 9. Januar 2000

Ihr Fachverlag für Amts-, Mitteilungs- und Informationsblätter

Verlagsdruckerei UHINGEN

Inh. O. Nussbaum

Telefon 07161 / 9 30 20-0 • Fax 07161 / 9 30 20-20

Autogene Tiefenentspannung (Grundkurs)

Eine Methode der konzentrativen Selbstentspannung von Geist-Seele-Körper nach Prof. J. H. Schultz für mehr Gesundheit und Harmonie im Leben.

Beginn: Mittwoch 12. Januar 2000 19.00 Uhr in Deggingen.

Informationen über weitere Kurse und Seminare, erfolgreiche Lebensgestaltung, zwischenmenschliche Beziehungen, Heilmeditation, Beratung und Heilbehandlungen erteilen wir gerne.

Heilpraxis Monika Blessing

Oberer Ölbachweg 8 • Deggingen

Tel.: (0 73 31) 8 33 38, vormittags bis 12.00 Uhr, bzw. abends

Christbäume

Nordmantannen - Nobilis

Koreatannen - Blaufichten

Rotfichten

verkauft ab sofort

W. Reichert - Gosbach

Drackensteiner Str. 71/2, Tel. 07335/6628 oder 5790



Vom Fest der Nächstenliebe und einem Bibelkuchen

Liebe Leser, liebe Hörer,

Einladungen zu Weihnachten für Menschen, die allein und einsam sind, wurden in den letzten Tagen über unsere Sendung häufig ausgesprochen. Ein Beweis dafür, so meine ich, dass bei allem Konsumrausch für viele Weihnachten das Fest der Nächstenliebe geblieben ist. Bescherung ist ja bei uns das ganze Jahr, denn jeden Tag wird einiges für Jung und Alt verschenkt. Zur Zeit sind es vermehrt winterliche Angebote wie Ski, Kohle, die übrigens heiß begehrt war, und Winterreifen. Gut unter den Weihnachtsbaum passen Modelleisenbahnanlagen, von denen wir gleich zwei hatten. Die größte Nachfrage kam jedoch auf etwas nicht speziell Weihnachtliches. Ein Pastor in Straßburg suchte das Rezept für einen Bibelkuchen. Den kann man nur backen, wenn man besonders bibelfest ist oder zumindest fleißig nachschlägt im Buch der Bücher. Mehrere Rezepte wurden gefunden, eins davon sieht folgendermaßen aus:

Bibelkuchen

Man nehme:

Vier und eine halbe Tasse 1. Könige 5,2

Mein Programminweis:

Am kommenden Samstag hat Michael Branik im Landesabend von 19.30 bis 21.00 Uhr wieder musikalische Gäste.

Helmut Lotti, Die Jungen Tenöre und Roland Kaiser erzählen Interessantes - rund um das Thema »Weihnachten«.

107,9 MHz, 99,55 Kabel



Anderthalb Tassen

Zwei Tassen

Zwei Tassen

Zwei Tassen

Eine Tasse

Eine halbe Tasse

Sechs Stück

Eine Prise

Drei Teelöf fel

(unbiblische Zutat)

Psalm 55,22 a

Richter 14,14

1. Samuel 30,12

(2. Angabe)

Nahum 3,12

4. Mose, 17,23

1. Korinter 3,2

Hiob 39,41

Markus 9,50

Backpulver

Haben Sie das alles zusammengetragen, beherzigen Sie bitte folgende Ratschläge: Behandle den (Römer 11,16) so, wie der König Salomo rät, dass man seine Kinder erziehen soll: Sprüche 23,14. Die (1. Samuel 30,12) sollen kernlos sein, die (Nahum 3,12) klein geschnitten, die (4. Mose 17,3) geschält und gerieben. Dies alles wird gut mit (1. Könige 5,2) bestäubt. Schiebe den (Römer 11,16) in einen (Hosea 7,4) und lass ihn über die Zeit von (Matthäus 20,12) dar-

innen. Wenn Sie dies beachten, dann wird Ihr Werk wohl geraten.

Ich wünsche Ihnen viel Glück beim Studium der Bibel, gutes Gelingen beim anschließenden Backen und sage »Auf Wiederhören« in Ihrer Hörerkontaktssendung, Montag bis Freitag, 15.05 - 16.00 Uhr,

SWR 4 -

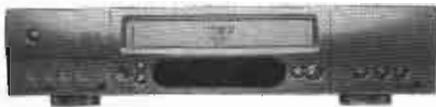
Da sind wir daheim.



Wolfgang Lohrer

Geld-zurück-Garantie.

Wozu? Sie behalten ihn ja sowieso!



Mit dem Kauf eines Philips Videorecorders VR 800 entscheiden Sie sich für kristallklare Bilder, perfekten Sound und eine spielend einfache Bedienung. Kein Grund also, ihn freiwillig wieder herzugeben – aber Philips ist auch auf Unwahrscheinliches bestens vorbereitet.

6 Kopf HIFI Stereo VR 800 schwarz **DM 599,-**

Reparaturen schnell und günstig!!!

H&B TV-SERVICE

Offener-Hörner VIDEO ■ HIFI ■ TELEFON ■ SAT ■

Drackensteinerstr. 19 · Bad Ditzgenbach-Gosbach · Tel. 92 10 92
Rufen Sie uns an, oder besuchen Sie uns **Kundendienst**
(0 73 35) 92 10 92

Kleiß



Laichingen · Goethestraße 69-71
☎ 07333-63 71 · Fax 62 74
<http://www.kleiss.com>

Kleiß **Bedachungen**
Dachfläscherei
Fassaden

THERMAL-MINERALBAD BAD DITZENBACH

Auch wir wollen zum Weihnachtsfest unseren Gästen eine kleine Freude bereiten und präsentieren hiermit unser spezielles **WEIHNACHTSGESCHENK** für Sie.



Am 25./26. Dezember können Sie schon mit nur 5,- DM abseits von Hektik und Streß unser Thermal-Mineralbad mit Dampfgrötte genießen und sich nur für 10,- DM in unserer Sauna entspannen.

Sind Sie noch auf der Suche nach einem Weihnachtsgeschenk, dann haben wir die ideale Geschenkidee für Sie.

Einen **GUTSCHEIN** zu unterschiedlichen Preisen für unser Thermalbad und/oder Sauna. Nähere Auskünfte dazu erteilt Ihnen gerne Fr. Buhn, Telefon (0 73 34) 76-1 05.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihr Thermal-Mineralbad-Team
in Bad Ditzgenbach



Kur- und
Rehabilitationsklinik der
Barmherzigen Schwestern,
73342 Bad Ditzgenbach

Umlandhof WEIHNACHTSBÄUME

Das Umlandhof-Weihnachtsbaumparadies erwartet Sie. Alle unsere Weihnachtsbaumkulturen werden natürlich, das heißt ohne Einsatz von chemischen Mitteln, bewirtschaftet. Unser Pflegesystem mit unseren Schafen als Rasenmäher ist einzigartig. Wir haben eine Riesenauswahl an Weihnachtsbäumen aller Arten und Größen.



Unser Angebot:

● Riesiger Weihnachtsbaum-Markt

Ständig über 1.000 frisch geschlagener Weihnachtsbäume im Angebot
– alle Arten – alle Größen – super Qualitäten –

● Schnüppchen-Markt

Größe bis 2,50 m

Jeder Baum **DM 19,-**

● Markt für Single-Bäume und Topfbäume

– Riesenauswahl –
Jeder Single-Baum mit Ständer

für nur **DM 19,-**

● NEU! Natur Design Christbäume NEU!

Extravagante, von der Natur besonders schön geformte Christbäume – etwas ganz besonderes für Kunstliebhaber –

● NEU! Mondphasen Christbäume NEU!

geschlagen nach dem Mondkalender
– kosmosfrisch ins nächste Jahrtausend –

● Unser Renner! Christbäume selber schlagen

– weit und breit unschlagbar – Tausende von Christbäumen erwarten Sie! Der Spass für die ganze Familie!
– Bitte Säge / Erntewerkzeug mitbringen

Jeder Baum (bis 2,5 m) **DM 19,-**

73110 Hattenhofen (Kreis Göppingen)
Der Umlandhof liegt zwischen Hattenhofen und Zell u.A.
Täglich 10 – 18 Uhr – auch sonntags!

Am 18./19. Dez. 1999 Planwagenfahrten!

Baby/Kinder-Mode alles zu günstigen Herstellerpreisen

Große Auswahl an moderner Kinder- & Baby-Bekleidung ab sofort radikal reduziert:
Viele Teile bis zu **50%**

Das ideale Weihnachtsgeschenk:
„Ein Einkaufsgutschein!“

Mode für die ganze Familie direkt von mehreren Herstellern.



Mo. - Fr. 13.30 - 18.00, Do. bis 19.00, Sa. 9.30 - 13.00, la. Sa bis 15.00
Hereso Verkaufshalle gegenüber Einkaufszentrum Zell, Tel. 071 64/2088

Hereso **Walter Reutter Bekleidungsfabrik**
73119 Zell u.A., Göppinger Str. 8

**Weihnachts-
Bäume ab 18,- DM**

Wir es dann immer
Weihnachtsbäume gibt:
Baumschule
CLEMENT
Riedstr. 28
direkt d. B10
Tel. 071 61 781 14 52

Aus deutschen Wäldern!
Frisch geschlagen oder im Container.

**Baumschule
CLEMENT Süßen**

Der Pflanzen TREFF




Ihr Reisebüro im TALE 

Hauptstr. 73 in Deggingen ☎ (073 34) 2 14 04

**Sommerkataloge 2000
sind da!** *Pfingst- und Sommerferien
jetzt buchen!*

Frühbucherrabatte nutzen!

Mo.-Fr. 9.00 - 12.30 + 14.30 - 18.30 Uhr • Sa. 9.00 - 12.30 Uhr

Probleme...?
mit

- HEIZUNG
- BAD
- KUNDENDIENST

Wir sind Ihre
(Er)lösung!

E. Doll
2 Meister - eine Innung
Deggingen, Tel. 07334/85 94

Wir bringen Ihre Gesundheit auf Trab.

Volles Programm! *Jetzt neu!*

**Die AOK-Gesundheitsangebote
Frühjahr/Sommer 2000**

Machen Sie mit, wer gesund lebt, ist fit und bleibt aktiv. Wir bieten für jeden ein starkes Programm:

- **Ernährung:**
z.B. Schritt für Schritt zum Wohlfühlgewicht
- **Bewegung:**
z.B. Fitnesstraining, Inline-Skating-Sicherheitstraining, Walking
- **Entspannung:**
z.B. Autogenes Training, Stressbewältigung
- **Junge Familie:**
z.B. Kinderernährung, AOK-Rückenschule für Kinder



Informieren Sie sich über unsere Angebote. Einfach Broschüre holen oder anrufen und schicken lassen.

www.aok.de

AOK - Die Gesundheitskasse für den Kreis Göppingen
Rosenstraße 22 · 73033 Göppingen
Info-Telefon (0 71 61) 2 03-0


Die Gesundheitskasse

© HOHNHAUSEN 12/952 01 03

Uhlandhof
WEIHNACHTSPUTEN
Bitte vorbestellen! Telefon (0 71 64) 29 78

**Wenn Ferne u. Nähe
erscheinen Dir trüb,
dann liegt's an
der Brille
drum gehe zu ...**






Staatl. gepr. Augenoptiker
Augenoptikermeister
Uhrmachermeister
Lieferant aller Krankenkassen

GRÜB

Telefon (0 73 31) 4 34 37 · Geislingen/Stelge · Bahnhofstraße 19